

Allgemeine Informationen für meldende Plattformbetreiber im Bereich der Besteuerung

Digitale Plattformen- Meldepflichtgesetz – DPMG

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	5
1.1 Definitionen.....	12
1.2 Abgabemöglichkeiten.....	13
1.3 Webservice.....	13
1.4 Format der Nachricht	13
2. DPMG XML Schema Definition	15
2.1 Datenelemente.....	15
2.1.1 PO_Message	15
2.1.2 MessageSpec	16
2.1.3 DPIBody	19
3. Korrekturmechanismus	36
3.1 Korrigierbare Elemente	36
3.2 Struktur einer Korrekturmeldung	37
3.3 Erläuterung der Regeln für das Versenden von Nachrichten	41
3.3.1 Zwei aufeinanderfolgende Berichtigungen desselben Eintrags der obersten Ebene....	41
3.3.2 Zwei aufeinanderfolgende Korrekturen verschiedener Datensätze der obersten Ebene in derselben Meldung	43
3.3.3 Zwei aufeinanderfolgende Korrekturen verschiedener Top-Level-Datensätze aus unterschiedlichen Meldungen	45
3.3.4 Berichtigung eines untergeordneten Elements (Correction of a child element)	47
3.3.5 Entfernen eines untergeordneten Elements (Removal of a child element).....	49
3.3.6 Entfernen eines Plattformbetreiber-Elements ohne Löschung der anderen Top-Level-Datensätze (ungültige Szenario)	51
3.3.7 Entfernen eines Plattformbetreiber-Elements beim Löschen der anderen Datensätze der obersten Ebene.....	52
3.3.8 Das Entfernen eines Top-Level-Datensatzes mit Ausnahme des Elements "Plattform Operator“	54
3.3.9 Hinzufügen eines untergeordneten Elements (Addition of a child element).....	56
3.3.10 Hinzufügen eines Top-Level-Datensatzes	58
4. Aufteilen großer Nachrichten	60
5. Weitere Spezifikationen	62

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: DPI_OECD	15
Abbildung 2: MessageSpec Element	16
Abbildung 3: DPIBody Element	19
Abbildung 4: PlatformOperator Element	21
Abbildung 5: OtherPlatformOperator Element.....	22
Abbildung 6: ReportableSeller Element	23
Abbildung 7: EntitySeller - Standard Element	24
Abbildung 8: EntitySeller - GSV Element	25
Abbildung 9: IndividualSeller - Standard Element	26
Abbildung 10: IndividualSeller - GSV Element.....	27
Abbildung 11: ReportableSeller - RelevantActivities Element.....	28
Abbildung 12: ImmoveableProperty Element.....	30
Abbildung 13: PersonalServices Element	32
Abbildung 14: SaleOfGoods Element	33
Abbildung 15: TransportationRental Element	34
Abbildung 16: Zwei aufeinanderfolgende Berichtigungen desselben Eintrags der obersten Ebene.....	42
Abbildung 17: Zwei aufeinanderfolgende Korrekturen verschiedener Datensätze der obersten Ebene in derselben Meldung.....	44
Abbildung 18: Zwei aufeinanderfolgende Korrekturen verschiedener Top-Level-Datensätze aus unterschiedlichen Meldungen	46
Abbildung 19: Berichtigung eines untergeordneten Elements (Correction of a child element)	48
Abbildung 20: Entfernen eines untergeordneten Elements (Removal of a child element). 50	
Abbildung 21: Entfernen eines Plattformbetreiber-Elements ohne Löschung der anderen Top-Level-Datensätze.....	51
Abbildung 22: Entfernen eines Plattformbetreiber-Elements beim Löschen der anderen Datensätze der obersten Ebene	53
Abbildung 23: Das Entfernen eines Top-Level-Datensatzes mit Ausnahme des Elements "Plattform Operator"	55
Abbildung 24: Hinzufügen eines untergeordneten Elements (Addition of a child element)	57
Abbildung 25: Hinzufügen eines Top-Level-Datensatzes.....	59

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Überblick Fachbegriffe.....	13
Tabelle 2: DPI_OECD Element	16
Tabelle 3: MessageSpec Element	19
Tabelle 4: DPIBody Element	20
Tabelle 5: PlatformOperator Element.....	21
Tabelle 6: OtherPlatformOperator Element	22
Tabelle 7: ReportableSeller Element.....	23
Tabelle 8: ReportableSeller - Identity Element	24
Tabelle 9: EntitySeller - Standard Element.....	25
Tabelle 10: EntitySeller - GSV Element.....	26
Tabelle 11: IndividualSeller - Standard Element	27
Tabelle 12: ReportableSeller - Relevant Activities Element.....	29
Tabelle 13: ImmoveableProperty Element	31
Tabelle 14: PersonalServices Element.....	32
Tabelle 15: SaleOfGoods Element.....	33
Tabelle 16: TransportationRental Element	34

1. Einleitung

Diese Anleitung beschreibt den Aufbau der Meldungen durch die Plattformbetreiber (XML-Files) über die meldepflichtigen relevanten Tätigkeiten gemäß dem Bundesgesetz über den verpflichtenden automatischen Informationsaustausch betreffend meldende Plattformbetreiber im Bereich der Besteuerung (Digitale Plattformen-Meldepflichtgesetz – DPMG).

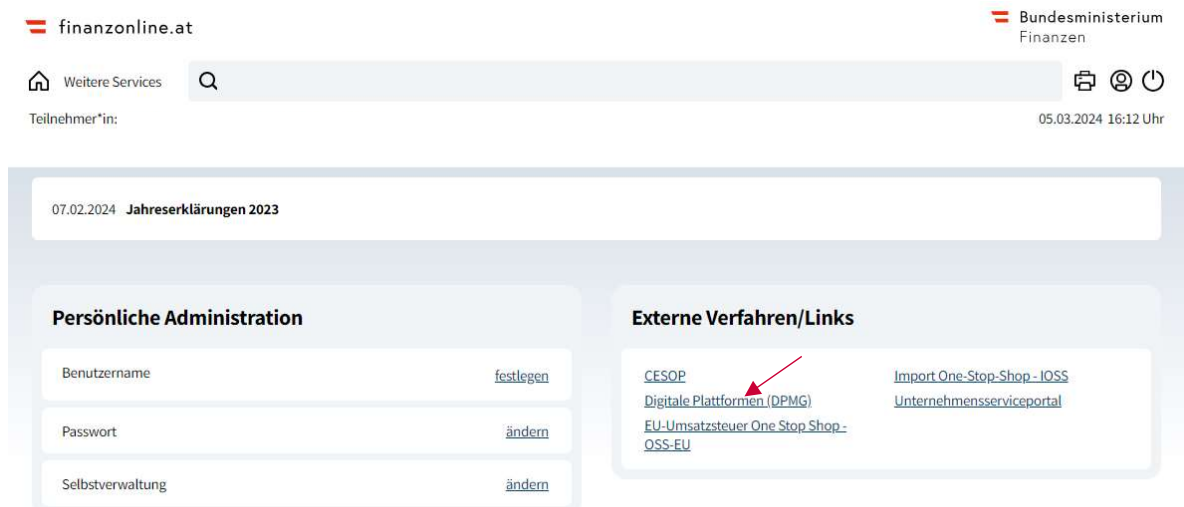
Der Einstieg in das Portal für Digitale Plattformen erfolgt im FinanzOnline über den Menüpunkt „Digitale Plattformen (DPMG)“ unter „Mit FinanzOnline zu folgenden Verfahren“.

Der Zweck dieses Dokuments ist die Beschreibung und Definition über das Format und die Struktur der Nachrichten, welche über das AEOI DPMG Schema ausgetauscht werden.

Der Zugang für das Portal für Digitale Plattformen steht ab 14.10.2023 für Tests zur Verfügung.

Portal digitale Plattformen (DAC7-DPMG Portal)

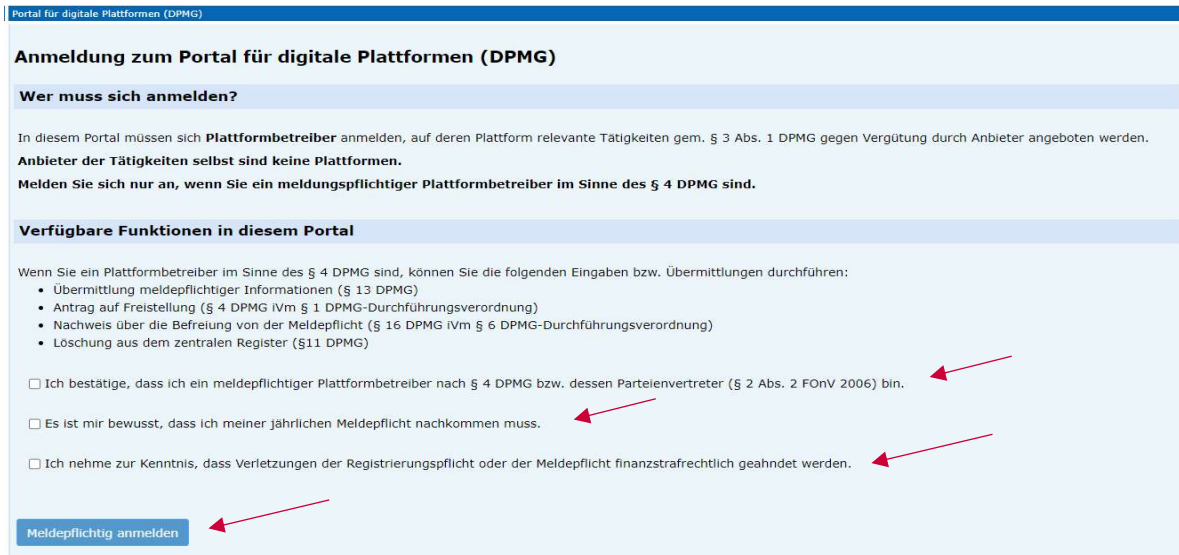
Zugang über FinanzOnline



The screenshot shows the FinanzOnline portal interface. At the top left, the URL 'finanzonline.at' is displayed. At the top right, the logo of the 'Bundesministerium Finanzen' is visible. Below the URL, there is a search bar with the text 'Weitere Services' and a magnifying glass icon. To the right of the search bar, there are icons for a printer, a user profile, and a power button. Below the search bar, the text 'Teilnehmer*in:' is visible on the left, and the date and time '05.03.2024 16:12 Uhr' are on the right. The main content area is divided into two sections: 'Persönliche Administration' and 'Externe Verfahren/Links'. The 'Persönliche Administration' section contains three rows: 'Benutzername' with a 'festlegen' link, 'Passwort' with an 'ändern' link, and 'Selbstverwaltung' with an 'ändern' link. The 'Externe Verfahren/Links' section contains three rows: 'CESOP', 'Digitale Plattformen (DPMG)' (highlighted with a red arrow), and 'EU-Umsatzsteuer One Stop Shop - OSS-EU'. To the right of these links, there are two more links: 'Import One-Stop-Shop - IOSS' and 'Unternehmensserviceportal'.

Ein österreichischer Plattformbetreiber (PO) wird im Zuge der Anmeldung im Portal automatisch registriert.

Wird das Verfahren „Digitale Plattformen (DPMG) über den FinanzOnline-Zugang ausgewählt, erscheint folgende Einstiegsseite:



Portal für digitale Plattformen (DPMG)

Anmeldung zum Portal für digitale Plattformen (DPMG)

Wer muss sich anmelden?

In diesem Portal müssen sich **Plattformbetreiber** anmelden, auf deren Plattform relevante Tätigkeiten gem. § 3 Abs. 1 DPMG gegen Vergütung durch Anbieter angeboten werden. **Anbieter der Tätigkeiten selbst sind keine Plattformen.**
Melden Sie sich nur an, wenn Sie ein meldungspflichtiger Plattformbetreiber im Sinne des § 4 DPMG sind.

Verfügbare Funktionen in diesem Portal

Wenn Sie ein Plattformbetreiber im Sinne des § 4 DPMG sind, können Sie die folgenden Eingaben bzw. Übermittlungen durchführen:

- Übermittlung meldepflichtiger Informationen (§ 13 DPMG)
- Antrag auf Freistellung (§ 4 DPMG iVm § 1 DPMG-Durchführungsverordnung)
- Nachweis über die Befreiung von der Meldepflicht (§ 16 DPMG iVm § 6 DPMG-Durchführungsverordnung)
- Löschung aus dem zentralen Register (§11 DPMG)

Ich bestätige, dass ich ein meldepflichtiger Plattformbetreiber nach § 4 DPMG bzw. dessen Parteienvertreter (§ 2 Abs. 2 FOnV 2006) bin.

Es ist mir bewusst, dass ich meiner jährlichen Meldepflicht nachkommen muss.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Verletzungen der Registrierungspflicht oder der Meldepflicht finanzstrafrechtlich geahndet werden.

Meldepflichtig anmelden

Der Plattformbetreiber muss gesondert bestätigen, dass er ein meldepflichtiger Plattformbetreiber gem. § 4 DPMG ist, er der jährlichen Meldepflicht nachzukommen hat, sowie die Kenntnisnahme, dass jede Meldepflichtverletzung finanzstrafrechtlich geahndet wird.

Eventuelle finanzstrafrechtliche Maßnahmen erfolgen außerhalb des DPMG-Verfahrens. Siehe dazu Kapitel „Strafbestimmungen“.

Danach erst kann der Button „Meldepflichtig anmelden“ angeklickt werden. Es erfolgt die automatische Anmeldung im Portal und die Startseite öffnet sich:



**FINANZ
DIGITALE PLATTFORMEN**

Portal für digitale Plattformen (DPMG)

Willkommen im Portal für digitale Plattformen (DPMG)

Wenn Sie ein Plattformbetreiber im Sinne des § 4 DPMG sind, können Sie die folgenden Eingaben bzw. Übermittlungen durchführen:

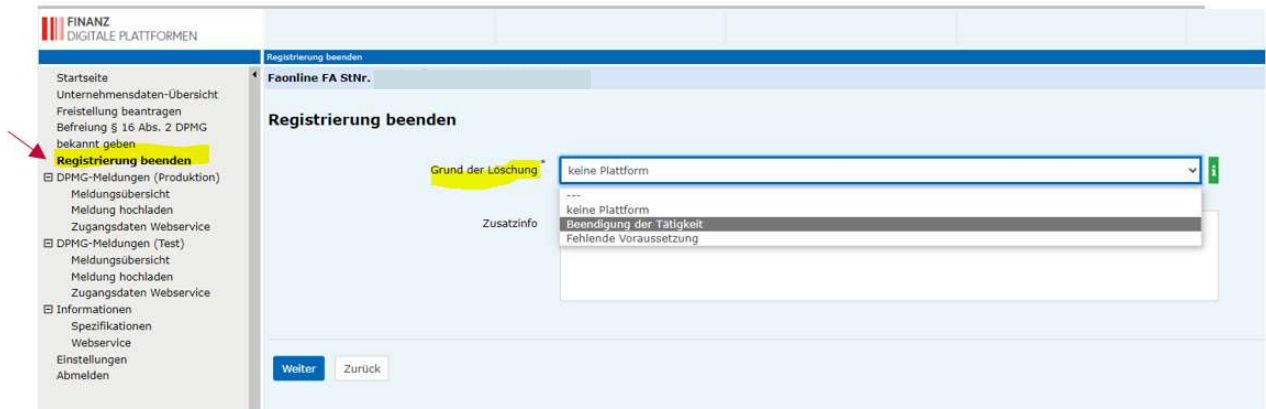
- Übermittlung meldepflichtiger Informationen (§ 13 DPMG)
- Antrag auf Freistellung (§ 4 DPMG iVm § 1 DPMG-Durchführungsverordnung)
- Nachweis über die Befreiung von der Meldepflicht (§ 16 DPMG iVm § 6 DPMG-Durchführungsverordnung)
- Löschung aus dem zentralen Register (§11 DPMG)

Jede Änderung (§ 8 Abs. 2 DPMG) einer in der Registrierung enthaltenen Information im Sinne des § 8 Abs. 1 Z 1 bis 6 DPMG ist elektronisch über FinanzOnline (Grunddaten) mitzuteilen.
Änderungen bei den Mitgliedstaaten der Anbieter im Sinne des § 8 Abs. 1 Z 7 DPMG sind in diesem Portal für digitale Plattformen durchzuführen.

Startseite

- Unternehmensdaten-Übersicht
- Freistellung beantragen
- Befreiung § 16 Abs. 2 DPMG bekannt geben
- Registrierung beenden
- DPMG-Meldungen (Produktion)
 - Meldungsübersicht
 - Meldung hochladen
 - Zugangsdaten Webservice
- DPMG-Meldungen (Test)
 - Meldungsübersicht
 - Meldung hochladen
 - Zugangsdaten Webservice
- Informationen
 - Spezifikationen
 - Webservice
 - Einstellungen
 - Abmelden

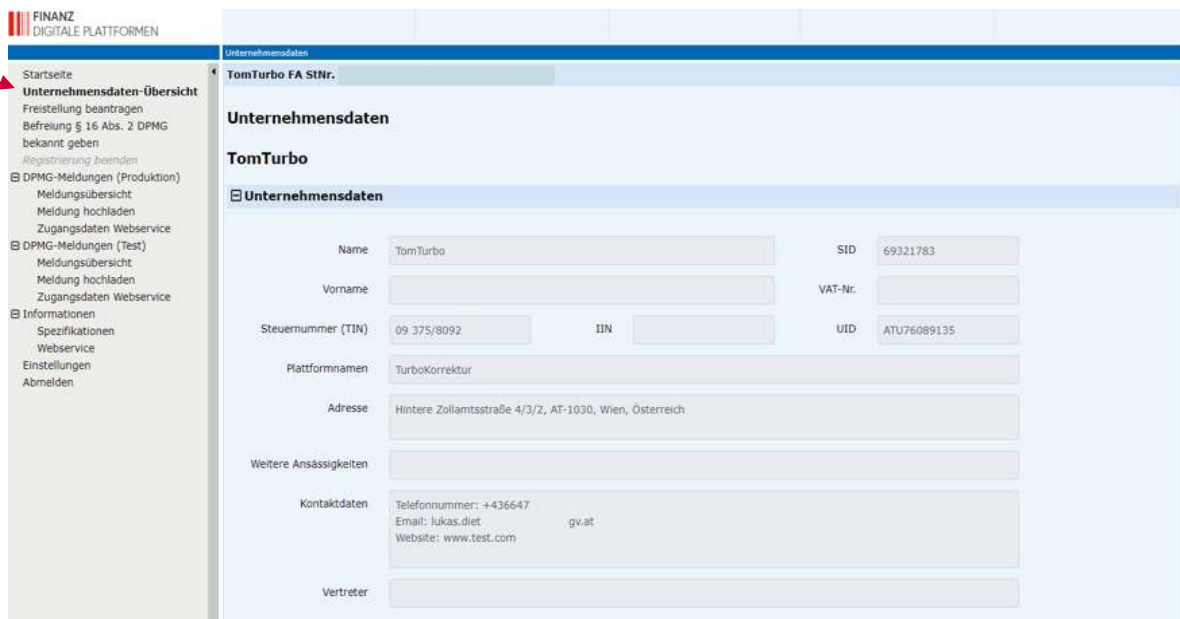
Möchte man die DPMG-Registrierung beenden oder erfolgte die Registrierung irrtümlich, dann kann man die Registrierung wie folgt beenden:



Unter dem Thema Spezifikationen sind alle relevanten Informationen zur DPMG-Meldung aufrufbar.



Unter dem Menüpunkt „Unternehmensdaten-Übersicht“ kann der PO seine Unternehmensdaten einsehen, ändern bzw. ergänzen:



FINANZ DIGITALE PLATTFORMEN

Unternehmensdaten

TomTurbo FA StNr.

Unternehmensdaten

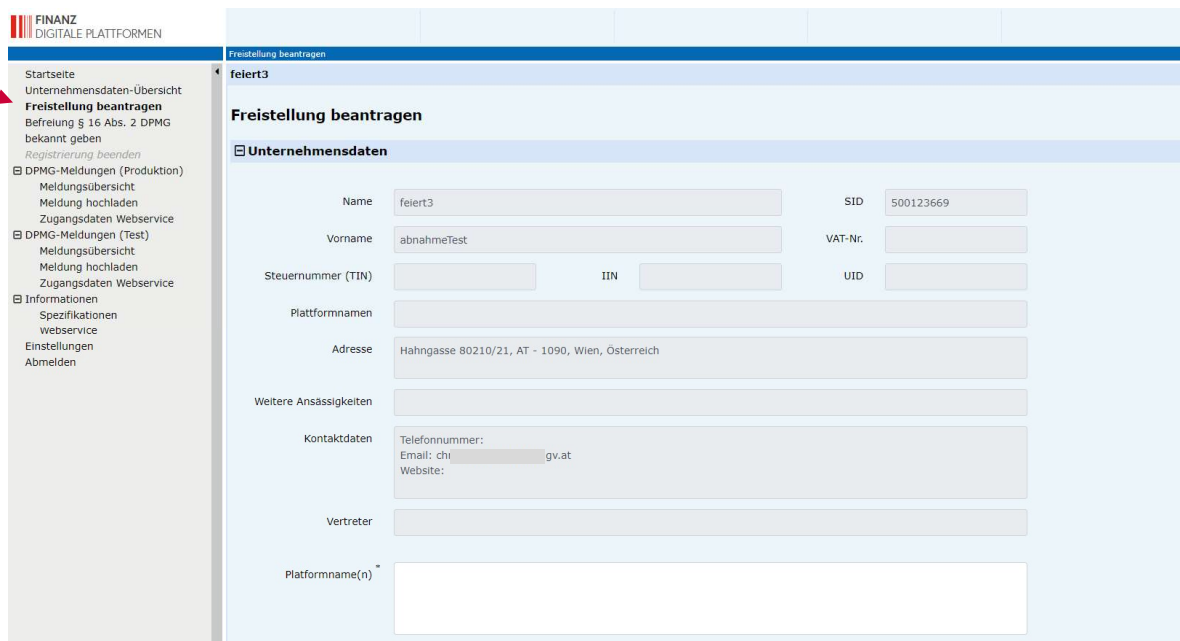
TomTurbo

Unternehmensdaten

Name	TomTurbo	SID	69321783
Vorname		VAT-Nr.	
Steuernummer (TIN)	09 375/8092	IIN	
		UID	ATU76089135
Plattformnamen	TurboKorrektur		
Adresse	Hintere Zollamtsstraße 4/3/2, AT-1030, Wien, Österreich		
Weitere Ansässigkeiten			
Kontaktdaten	Telefonnummer: +436647 Email: lukas.diet gv.at Website: www.test.com		
Vertreter			

Siehe hierzu Kapitel „Änderung der Grunddaten“.

Unter dem Menüpunkt „Freistellung beantragen“ kann der PO die Freistellung von der Meldepflicht beantragen:



FINANZ DIGITALE PLATTFORMEN

Freistellung beantragen

feiert3

Freistellung beantragen

Unternehmensdaten

Name	feiert3	SID	500123669
Vorname	abnahmeTest	VAT-Nr.	
Steuernummer (TIN)		IIN	
		UID	
Plattformnamen			
Adresse	Hahngasse 80210/21, AT - 1090, Wien, Österreich		
Weitere Ansässigkeiten			
Kontaktdaten	Telefonnummer: Email: chi gv.at Website:		
Vertreter			
Plattformname(n) *			

Webseite(n) *

andere betroffene Plattformbetreiber

Nachweispflicht gemäß § 1 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über Durchführungsbestimmungen zum Digitale Plattformen-Meldepflichtgesetz

Gründe für die Verpflichtung * Ansässigkeit in Österreich Tätigkeit in Österreich Anbieter in Österreich
 unbewegliches Vermögen in Österreich sonstige Gründe

Sonstige Gründe

Art der Tätigkeit *

Geschäftsmodell *

Meldejahr *


Ich erkläre, dass im angegebenen Kalenderjahr keine meldepflichtigen Anbieter auf meiner Plattform tätig waren.



Auf der Plattform sind nur freigestellte Anbieter tätig (bitte zutreffende Auswahl anklicken, Mehrfachauswahl möglich) - „Freigestellter Anbieter“ ist jeder Anbieter

bei dem es sich um einen staatlichen Rechtsträger handelt,
 bei dem es sich um einen Rechtsträger handelt, dessen Aktien regelmäßig an einer anerkannten Wertpapierbörse gehandelt werden oder um einen mit einem solchen verbundenen Rechtsträger,
 bei dem es sich um einen Rechtsträger handelt, für den der Plattformbetreiber im Meldezeitraum mehr als 2000 relevante Tätigkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Z 1 im Zusammenhang mit einer inserierten Immobilieneinheit (§ 6 Z 3) ermöglicht hat, oder
 für den der Plattformbetreiber im Meldezeitraum weniger als 30 relevante Tätigkeiten gemäß § 3 Abs. 1 Z 3 ermöglicht hat und der Gesamtbetrag der gezahlten oder gutgeschriebenen Vergütung 2.000 Euro nicht übersteigt.

Beilagen

Hier können Dateien im Format pdf und einer max. Größe von 20 MB hochgeladen werden.

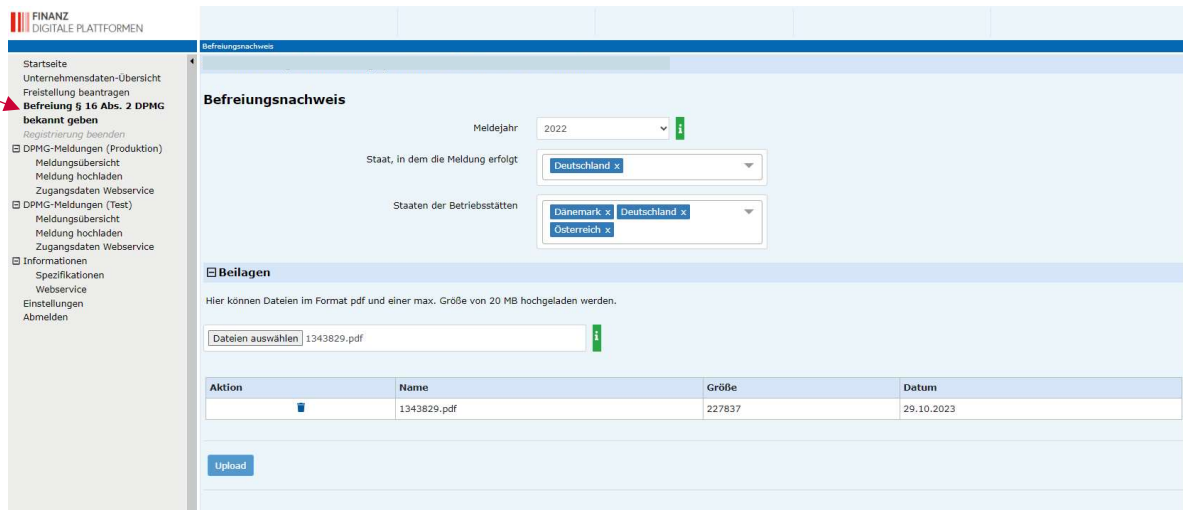
Dateien auswählen 

Aktion	Name	Größe	Datum	Format
	BB_Bellage.pdf	881325	29.10.2023	application/pdf
	BV98_prnt2509230941_00002164_01.pdf	295156	29.10.2023	application/pdf

Erklärung des Antragstellers

Ich erkläre, dass das gesamte Geschäftsmodell der Plattform im antragsgegenständlichen Kalenderjahr derart konzipiert ist, dass sie nicht über meldepflichtige Anbieter (§ 5 Abs. 3) verfügt (Freistellung). Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung). Jede Änderung einer in diesem Antrag angegebenen Information werde ich dem Finanzamt innerhalb eines Monats ab Eintritt der Änderung mitteilen.

Der Nachweis über die Befreiung von der Meldepflicht (§ 16 DPMG Abs. 2 iVm § 6 DPMG-Durchführungsverordnung) ist zu erbringen:



Befreiungsnachweis

Meldejahr: 2022

Staat, in dem die Meldung erfolgt: Deutschland

Staaten der Betriebsstätten: Dänemark, Deutschland, Österreich

Beilagen

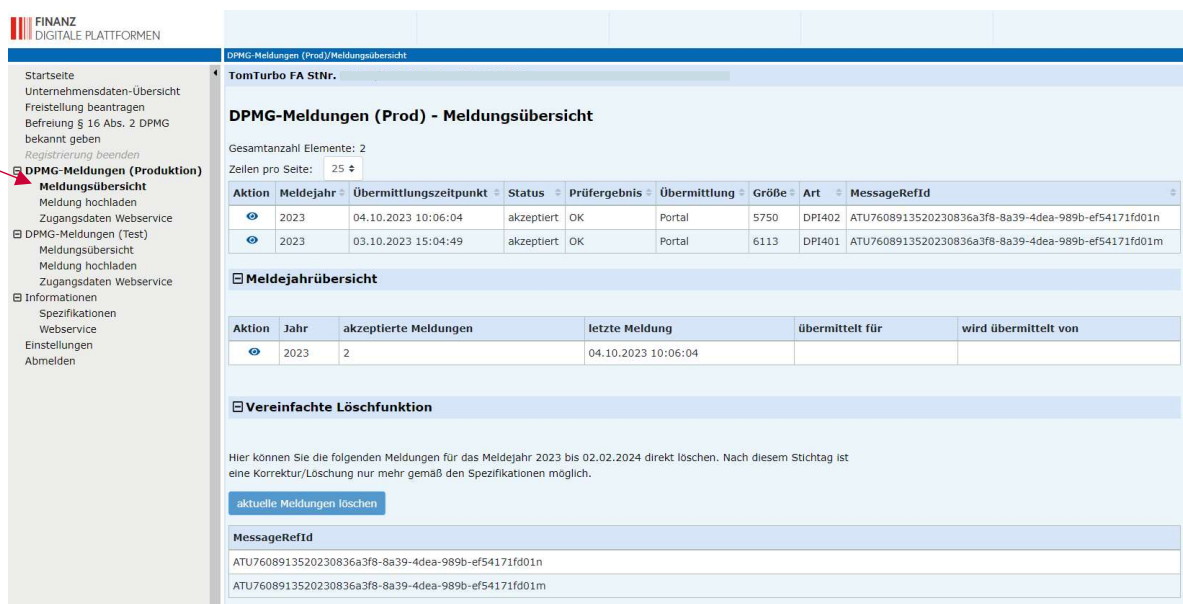
Hier können Dateien im Format pdf und einer max. Größe von 20 MB hochgeladen werden.

Dateien auswählen: 1343829.pdf

Aktion	Name	Größe	Datum
	1343829.pdf	227837	29.10.2023

Upload

Unter dem Menüpunkt „DPMG-Meldungen (Produktion) Meldungsübersicht“ erhält der PO eine Übersicht seiner Meldungen:



DPMG-Meldungen (Prod) - Meldungsübersicht

Gesamtanzahl Elemente: 2

Zellen pro Seite: 25

Aktion	Meldejahr	Übermittlungszeitpunkt	Status	Prüfergebnis	Übermittlung	Größe	Art	MessageRefId
	2023	04.10.2023 10:06:04	akzeptiert	OK	Portal	5750	DPI402	ATU7608913520230836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd01n
	2023	03.10.2023 15:04:49	akzeptiert	OK	Portal	6113	DPI401	ATU7608913520230836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd01m

Meldejahrübersicht

Aktion	Jahr	akzeptierte Meldungen	letzte Meldung	übermittelt für	wird übermittelt von
	2023	2	04.10.2023 10:06:04		

Vereinfachte Löschfunktion

Hier können Sie die folgenden Meldungen für das Meldejahr 2023 bis 02.02.2024 direkt löschen. Nach diesem Stichtag ist eine Korrektur/Löschung nur mehr gemäß den Spezifikationen möglich.

aktuelle Meldungen löschen

MessageRefId
ATU7608913520230836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd01n
ATU7608913520230836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd01m

Hier kann der PO seine Meldungen hochladen:



FINANZ DIGITALE PLATTFORMEN

Startseite
Unternehmensdaten-Übersicht
Freistellung beantragen
Befreiung § 16 Abs. 2 DPMG bekannt geben
Registrierung beenden

DPMG-Meldungen (Produktion)

- Meldungsübersicht
- Meldung hochladen**
- Zugangsdaten Webservice

DPMG-Meldungen (Test)

- Meldungsübersicht
- Meldung hochladen
- Zugangsdaten Webservice

Informationen

- Spezifikationen
- Webservice
- Einstellungen
- Abmelden

DPMG-Meldungen (Prod)/Meldung hochladen

TomTurbo FA StNr. [REDACTED]

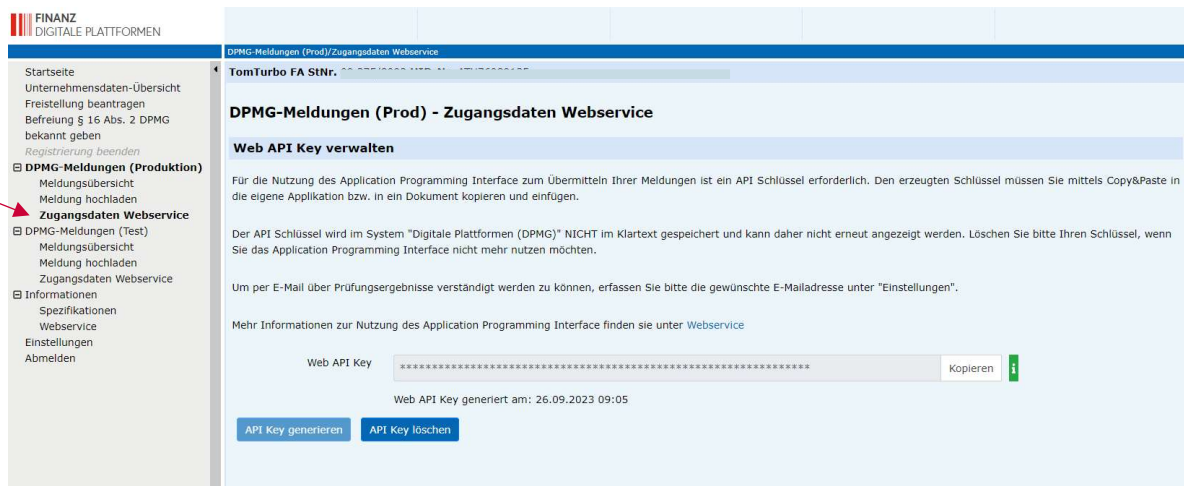
DPMG-Meldungen (Prod) - Meldung hochladen

Meldungen Upload

Hier können Sie Ihre DPMG-Meldung im XML-Format hochladen

Datei auswählen Keine Datei ausgewählt Übermitteln

Erläuterungen zu den Zugangsdaten Webservice:



FINANZ DIGITALE PLATTFORMEN

Startseite
Unternehmensdaten-Übersicht
Freistellung beantragen
Befreiung § 16 Abs. 2 DPMG bekannt geben
Registrierung beenden

DPMG-Meldungen (Produktion)

- Meldungsübersicht
- Meldung hochladen
- Zugangsdaten Webservice**

DPMG-Meldungen (Test)

- Meldungsübersicht
- Meldung hochladen
- Zugangsdaten Webservice

Informationen

- Spezifikationen
- Webservice
- Einstellungen
- Abmelden

DPMG-Meldungen (Prod)/Zugangsdaten Webservice

TomTurbo FA StNr. [REDACTED]

DPMG-Meldungen (Prod) - Zugangsdaten Webservice

Web API Key verwalten

Für die Nutzung des Application Programming Interface zum Übermitteln Ihrer Meldungen ist ein API Schlüssel erforderlich. Den erzeugten Schlüssel müssen Sie mittels Copy&Paste in die eigene Applikation bzw. in ein Dokument kopieren und einfügen.

Der API Schlüssel wird im System "Digitale Plattformen (DPMG)" NICHT im Klartext gespeichert und kann daher nicht erneut angezeigt werden. Löschen Sie bitte Ihren Schlüssel, wenn Sie das Application Programming Interface nicht mehr nutzen möchten.

Um per E-Mail über Prüfungsergebnisse verständigt werden zu können, erfassen Sie bitte die gewünschte E-Mailadresse unter "Einstellungen".

Mehr Informationen zur Nutzung des Application Programming Interface finden sie unter Webservice

Web API Key [REDACTED] Kopieren

Web API Key generiert am: 26.09.2023 09:05

API Key generieren API Key löschen

Hier können Benachrichtigungseinstellungen durch den PO vorgenommen werden:



FINANZ DIGITALE PLATTFORMEN

Startseite
Unternehmensdaten-Übersicht
Freistellung beantragen
Befreiung § 16 Abs. 2 DPMG bekannt geben
Registrierung beenden

DPMG-Meldungen (Produktion)

- Meldungsübersicht
- Meldung hochladen
- Zugangsdaten Webservice

DPMG-Meldungen (Test)

- Meldungsübersicht
- Meldung hochladen
- Zugangsdaten Webservice

Informationen

- Spezifikationen
- Webservice
- Einstellungen**
- Abmelden

Einstellungen

TomTurbo FA StNr. [REDACTED]

Einstellungen

Benachrichtigungseinstellungen

Wir benachrichtigen Sie gerne per E-Mail über neue Mitteilungen. Geben Sie uns daher bitte Ihre aktuelle E-Mail-Adresse bekannt und nutzen Sie unser Benachrichtigungsservice. So können wir Sie rechtzeitig über zB. Prüfergebnisse, etc. verständigen.

E-Mail Adresse E-Mail Adresse

Speichern

1.1 Definitionen

Die unten angeführte Tabelle gibt einen Überblick über die häufig verwendeten Fachbegriffe bzw. Abkürzungen in diesem Verfahrenshandbuch.

Term	Definition
AEOI DPMG	AEOI DPMG ist eine Form des automatischen Informationsaustauschs zwischen den Mitgliedsstaaten gemäß der Richtlinie (EU) 2021/514 [DIR2021/514] des Rates zur Änderung der Richtlinie 2011/16/EU [DIR2011/16]. AEOI DPMG ermöglicht den Mitgliedsstaaten den Austausch von Informationen über die Berichtserstattung von Plattformbetreibern in Bezug auf Anbieter.
Assumed Platform Operator (Übernommener Plattformbetreiber)	Ein Plattformbetreiber, der die Meldung nicht selbst übermittelt. Seine Meldung wird durch einen anderen Plattformbetreiber (assuming PO) übermittelt.
Assuming Platform Operator (Übernehmender Plattformbetreiber)	Ein Plattformbetreiber, der die Meldung für ein oder mehrere andere Plattformbetreiber (assumed PO) übermittelt.
Foreign Platform Operator (ausländischer Plattformbetreiber)	Ein Plattformbetreiber, der eine gewerbliche Tätigkeit in der Union ausübt, aber weder in einem Mitgliedsstaat steuerlich ansässig ist, noch dort gegründet oder verwaltet wird, noch eine Niederlassungserlaubnis in einem Mitgliedsstaat hat.
Anbieter	Eine natürliche oder juristische Person, welche über die Plattform seine Leistungen anbietet. Zweck der DPMG-Meldungen ist, die Leistungen und Umsätze dieser Anbieter über die Plattform pro Kalenderjahr mitzuteilen, damit diese an die betroffenen Staaten weiter verteilt werden können.

Tabelle 1: Überblick Fachbegriffe

1.2 Abgabemöglichkeiten

Ein zur Meldung verpflichteter Plattformbetreiber hat zwei Möglichkeiten, seine Meldungen abzugeben:

- Upload als XML File im Webportal
- Über ein HTTP-Basiertes Webservice, für die die Zugangsparameter im Webportal eingestellt werden können.

1.3 Webservice

Anleitung zur Einrichtung des Webservice - siehe im Zip-Ordner „DPMG Spezifikationen“:

- 1) DPMG-WebServiceAPI-1.0.0.pdf
- 2) po-ws-openapi.json

1.4 Format der Nachricht

Im diesem Kapitel wird das Format des XML-Files für den automatischen Austausch der DPMG-Meldungen beschrieben.

Die Kodierung der XML-Nachrichten muss in UTF-8 ohne Byte-Order-Mark (BOM) erfolgen. Im XML-File dürfen nur lateinischen Buchstaben (ASCII-Zeichen) verwendet werden. Eine Transliteration von beispielweise kyrillische Zeichen ist vor dem Senden der Nachricht nicht vorgesehen.

Um den automatischen Informationsaustausch zu gewährleisten, müssen die im Rahmen des AEOI DPMG ausgetauschten Meldungen mit der folgenden XML-Deklaration beginnen:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
```

Dabei muss darauf geachtet werden, die Version „1.0“ zu verwenden, andere Versionen sind nicht kompatibel. Außerdem dürfen Nachrichten, die im Rahmen des AEOI DPMG ausgetauscht werden, wie oben erläutert, nur in UTF-8 kodiert werden.

2. DPMG XML Schema Definition

2.1 Datenelemente

In diesem Dokument werden die wichtigsten Elemente aufgezählt, deren Bedeutung erklärt und auf spezifische Einschränkungen zur Datenübermittlung zwischen dem Unternehmen und dem BMF eingegangen. Auf detaillierte Sub-Strukturen (wie z.B. XML-Strukturen zur Beschreibung von Adressen) wird nicht näher eingegangen, diese sind im **DPI_Meldung_Struktur_RPO_V1.00-Excel** definiert welches Sie im Zip-File „**DPMG-Spezifikationen**“ finden können.

2.1.1 PO_Message

Das Element `DPI_OECD` stellt das Wurzelement der DPMG-XML-Schemadefinition dar. Dieses Wurzelement besteht aus einem Attribut `version`, dem Element `MessageSpec` und dem Element `DPIBody`, wie in Abbildung 1 dargestellt.

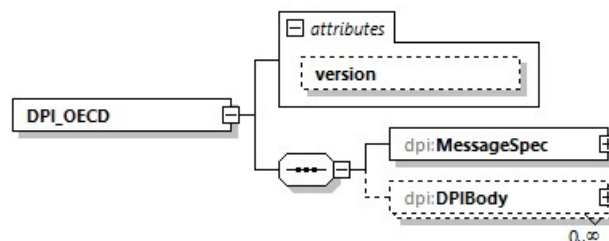


Abbildung 1: DPI_OECD

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
1	<code>version</code> (Attribut)	Hier ist die Schemaversion anzugeben, in der die DPMG-Mitteilung erstellt wurde.
2	<code>MessageSpec</code>	Die Informationen in den Kopfdaten der Mitteilung geben Auskunft über den übermittelnden PO, den Zeitpunkt der Erstellung der Mitteilung, den Meldezeitraum auf den sich die Mitteilung bezieht und die Art der Mitteilung (Original, Korrektur, Löschung etc.).

3	DPIBody	Das Element enthält Informationen über den Meldenden Plattformbetreiber, über den nicht Meldenden Plattformbetreiber als auch über die Relevanten Tätigkeiten, die durch die zu meldenden Anbieter ausgeübt werden.
---	---------	---

Tabelle 2: DPI_OECD Element

2.1.2 MessageSpec

Das Element `MessageSpec` liefert Informationen über den übermittelten PO sowie über die Art der Mitteilung (Original, Korrektur, Löschung etc.). Dieses Element wird hauptsächlich zur eindeutigen Identifizierung einer Nachricht und zur Bestimmung ihres Inhalts verwendet. Das `MessageSpec`-Element ist vom Typ `MessageSpec_Type` und wird in Abbildung 2 dargestellt.

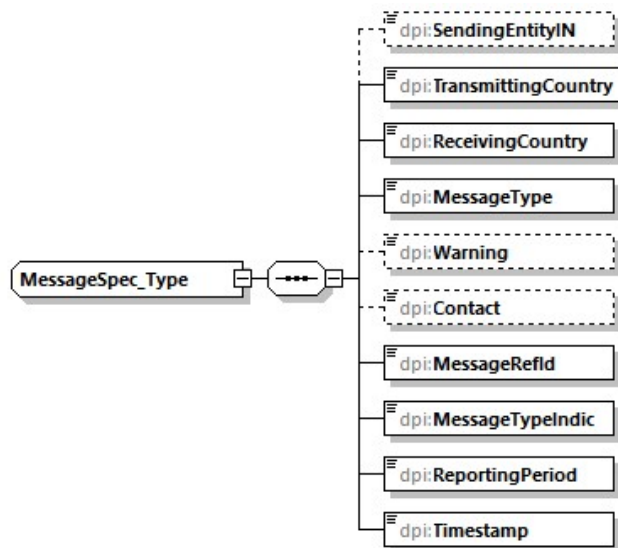


Abbildung 2: MessageSpec Element

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
1	<code>SendingEntityIN</code>	In diesem Element muss die eindeutige Identifizierungsnummer des Meldenden Plattformbetreibers angegeben werden. Für AT-PO ist das die UID. Für FPOs ist die IIN anzugeben. Ist keine UID vorhanden, kann hier die Steuernummer eingetragen werden.

Beispiel UID:

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<dpi:DPI_OECD version="1.0" xsi:schemaLocation="urn:oe.cd:ties:dpi:v1 /xsd/dpi/DPIXML_v1.09.xsd"
  xmlns:dpi="urn:oe.cd:ties:dpi:v1"
  xmlns:stf="urn:oe.cd:ties:dpistf:v1"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <dpi:MessageSpec>
    <dpi:SendingEntityIN>ATU10268057</dpi:SendingEntityIN>
    <dpi:TransmittingCountry>AT</dpi:TransmittingCountry>
    <dpi:ReceivingCountry>AT</dpi:ReceivingCountry>
    <dpi:MessageType>DPI</dpi:MessageType>
    <dpi:MessageRefId>ATU1026805720230836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd50a</dpi:MessageRefId>
    <dpi:MessageTypeIndic>DPI401</dpi:MessageTypeIndic>
    <dpi:ReportingPeriod>2023-12-31</dpi:ReportingPeriod>
    <dpi:Timestamp>2023-02-01T12:01:02.000</dpi:Timestamp>
  </dpi:MessageSpec>
  <dpi:DPIBody>
    <dpi:PlatformOperator>|
    <dpi:ResCountryCode>AT</dpi:ResCountryCode>
    <dpi:TIN issuedBy="AT">09 032/2637</dpi:TIN>
    <dpi:IN INType="IIN" issuedBy="AT">ATU10268057</dpi:IN>
    <dpi:VAT>unknown</dpi:VAT>
  </dpi:DPIBody>
</dpi:DPI_OECD>

```

Beispiel Steuernummer:

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<dpi:DPI_OECD version="1.0" xsi:schemaLocation="urn:oe.cd:ties:dpi:v1 /xsd/dpi/DPIXML_v1.09.xsd"
  xmlns:dpi="urn:oe.cd:ties:dpi:v1"
  xmlns:stf="urn:oe.cd:ties:dpistf:v1"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <dpi:MessageSpec>
    <dpi:SendingEntityIN>09 032/2637</dpi:SendingEntityIN>
    <dpi:TransmittingCountry>AT</dpi:TransmittingCountry>
    <dpi:ReceivingCountry>AT</dpi:ReceivingCountry>
    <dpi:MessageType>DPI</dpi:MessageType>
    <dpi:MessageRefId>09032263720230836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd50a</dpi:MessageRefId>
    <dpi:MessageTypeIndic>DPI401</dpi:MessageTypeIndic>
    <dpi:ReportingPeriod>2023-12-31</dpi:ReportingPeriod>
    <dpi:Timestamp>2023-02-01T12:01:02.000</dpi:Timestamp>
  </dpi:MessageSpec>
  <dpi:DPIBody>
    <dpi:PlatformOperator>|
    <dpi:ResCountryCode>AT</dpi:ResCountryCode>
    <dpi:TIN issuedBy="AT">09 032/2637</dpi:TIN>
    <dpi:VAT>unknown</dpi:VAT>
  </dpi:DPIBody>
</dpi:DPI_OECD>

```

Anmerkung zu den Abkürzungen:

AT-PO – Plattformen aus AT die ihre Meldung abgeben
PFO – Plattformen aus Drittstaaten die ihre Meldung abgeben
IIN – International Identification Number

2	TransmittingCountry	Ist fix mit "AT" zu befüllen.
3	ReceivingCountry	Ist fix mit "AT" zu befüllen.
4	MessageType	Das Element enthält den Typ der Nachricht, die übermittelt wird. Der einzige zulässige Wert für den Austausch im Rahmen der OECD Model Rules und der EU Richtlinie DPMG ist "DPI".

5	Warning	Das Element enthält ein Freitextfeld, in dem besondere Vorsichtshinweise über die Nutzung des Inhalts der DPI Meldung mitgeteilt werden können. Wird nicht automatisch verarbeitet.
6	Contact	Das Element enthält ein Freitextfeld, in dem Kontaktdaten in Bezug auf den/die Übermittler*in der Meldung mitgeteilt werden können. Wird nicht automatisch verarbeitet.
7	MessageRefId	<p>Das Element muss eine eindeutige ID enthalten, die nur einmal verwendet werden darf.</p> <p>Darf keine Sonderzeichen enthalten (a-z; A-Z; 0-9; "-") <IIN oder UID oder Steuernummer><yyyy><UUID> yyyy = Meldejahr muss größer oder gleich 2023 sein UUID = eindeutige generierte ID (36 Zeichen)</p> <p>Somit muss die MessageRefId mindestens 51 Zeichen lang sein.</p> <p>Beispiel mit UID-Nr. [ATU12345678][2023][0836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd36b]</p> <p>Beispiel mit SteuerNr. AT[123456789][2023][0836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd36c]</p> <p>Beispiel mit Individual Identification Number (IIN): [AT2022AB1111][2023]0836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd36d]</p> <p>Hinweis: Die Werte in eckigen Klammern sind entsprechend zu setzen - ohne eckige Klammern. für Steuernummer ist vorab "AT" zu senden.</p>
8	MessageTypeIndic	Das Element enthält die Art der Meldung, z.B. ob es neue Informationen, eine Korrektur oder eine Löschung ist. Der Wertebereich des dpi:dpiMessageTypeIndic_EnumType wird im Tab „enum“ des DPI_Meldung_Struktur_RPO_V1.00-Excel (im Zip-Ordner „DPMG Spezifikationen“) beschrieben.
9	ReportingPeriod	Das Element enthält das Jahr auf das sich die Informationen der DPMG Meldung beziehen. Die Angabe erfolgt immer auf Basis des Kalenderjahres in dem der Meldezeitraum endet. Für das Meldejahr 2024 ist somit die Angabe "2024-12-31" vorzunehmen. Format: JJJJ-MM-TT
10	Timestamp	Das Element gibt das Datum und die Uhrzeit an, zu der die Nachricht erstellt wurde („Stichtag“ des Datenstandes). Dieser

		<p>Wert sollte üblicherweise automatisch durch das System erstellt werden.</p> <p>Das Element "Timestamp" muss dem folgenden spezifischen Format entsprechen: YYYY-MM-DDThh:mm:ss[.SSS], wobei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • JJJ für das Jahr steht; • MM für den Monat steht; • DD für den Tag steht; • T trennt den Datums- und den Zeitteil; • hh steht für die Stunden; • mm steht für die Minuten; • ss steht für die Sekunden; • SSS steht für die Millisekunden, die weggelassen werden können. <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2024-01-15T13:45:15 • 2024-01-15T13:45:15.785
--	--	--

Tabelle 3: MessageSpec Element

2.1.3 DPIBody

Das Element `DPIBody` enthält Informationen über den Plattformbetreiber, der seiner Meldepflicht nachgekommen ist, über den/die anderen Plattformbetreiber, die an der Meldepflicht beteiligt sind (falls vorhanden), über die meldepflichtigen Anbieter sowie über ihre während des betreffenden Meldezeitraums ausgeführten relevanten Tätigkeiten.

Das `DPIBody`-Element ist vom Typ `DPIBody_Type` und besteht aus drei Elementen, wie in Abbildung 3 dargestellt.

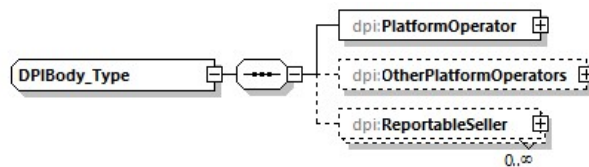


Abbildung 3: DPIBody Element

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
1	PlatformOperator	Dieses Element fasst die Informationselemente zusammen, die den Betreiber der Meldeplattform definieren, der die Meldung vornimmt.
2	OtherPlatformOperators	Das Element ermöglicht die Angaben zu den folgenden anderen Plattformbetreibern: <ul style="list-style-type: none"> • Der Plattformbetreiber, der die Meldungsabgabe im Namen eines anderen Plattformbetreibers übernimmt (Assuming) • Der/die Plattformbetreiber für den/die die Meldungsabgabe übernommen wurde (Assumed) Ist das Element vorhanden, muss eines der Elemente AssumingPlatformOperator oder AssumedPlatformOperator vorhanden sein.
3	ReportableSeller	Das korrigierbare und wiederholbare Element repräsentiert einen meldepflichtigen Anbieter des Plattform, und besteht aus den Identifikationsdaten der Anbieter, den Relevanten Tätigkeiten und dem DocSpec Element. In Fällen von sog. "Nil Reports" (z.B. bei Angabe des Wertes "DPI403" im dpi:MessageTypeIndic_Type) darf kein Anbieter angegeben werden.

Tabelle 4: DPIBody Element

2.1.3.1 PlatformOperator Element

Das Element `PlatformOperator` identifiziert den Betreiber der Meldeplattform, der die Meldung vornimmt. Diese Information muss immer enthalten sein und ist notwendig, um den Inhalt der Nachricht zu validieren und um zu wissen, auf welchen Meldeplattformbetreiber sich die Nachricht bezieht. Das Element `PlatformOperator` ist ein korrigierbares Element vom Typ `CorrectablePlatformOperator_Type` und ist in Abbildung 4 dargestellt. Für Details zu diesem Element wird auf den Tab KomplexeDatentypen im **DPI_Meldung_Struktur_RPO_V1.00-Excel** (im Zip-Ordner „DPMG Spezifikationen“) verwiesen.

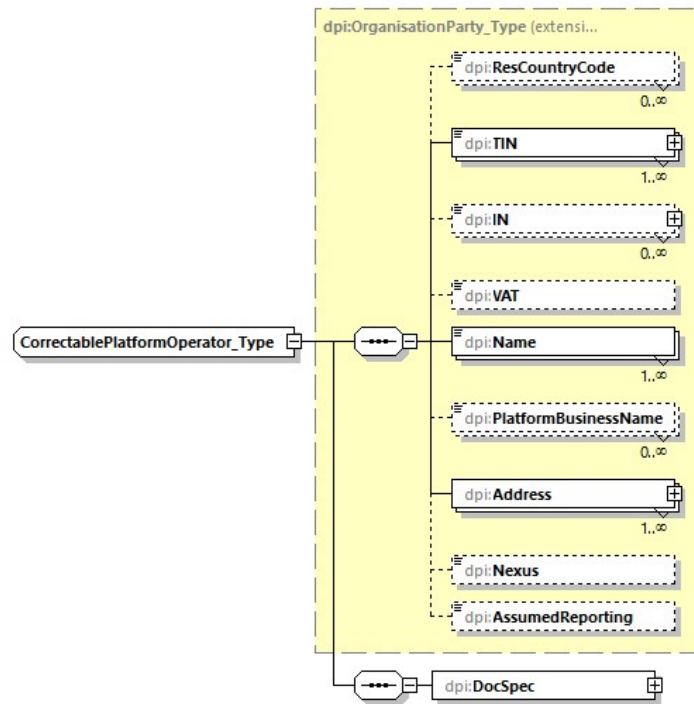


Abbildung 4: PlatformOperator Element

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
1	PlatformOperator	Das Element enthält die Identifikationsdaten des Meldenden Plattformbetreibers. Für Details zu diesem Element wird auf den OrganisationParty_Type im Tab KomplexeDatentypen im DPI_Meldung_Struktur_RPO_V1.00-Excel (im Zip-Ordner „DPMG Spezifikationen“) verwiesen.
2	DocSpec	Das Element enthält den eindeutigen Bezeichner, der den entsprechenden Teil der DPMG Meldung kennzeichnet. Es ermöglicht die Kennzeichnung welche Teile der Meldung korrigiert/gelöscht werden sollen. Für Details zu diesem Element wird auf den DocSpec_Type im Tab KomplexeDatentypen im DPI_Meldung_Struktur_RPO_V1.00-Excel (im Zip-Ordner „DPMG Spezifikationen“) verwiesen.

Tabelle 5: PlatformOperator Element

2.1.3.2 OtherPlatformOperators Element

Das Element `OtherPlatformOperators` kann optional eines der folgenden Informationen beinhalten:

- Eine oder mehrere Plattformen, für die die Berichtserstattung mit der vorliegenden Meldung mit erledigt wird (assumed)
- Eine Plattform, der die Berichtserstattung anstelle des im Element PlatformOperator definierter Plattformbetreiber durchführt (Assuming).

Das Element `OtherPlatformOperators` ist vom Typ `OtherPlatformOperators_Type` und ist in Abbildung 5 dargestellt.

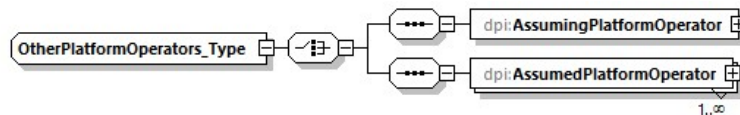


Abbildung 5: OtherPlatformOperator Element

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
1	<code>AssumingPlatformOperator</code>	Dieses Element identifiziert den Plattformbetreiber, der die Meldung im Namen des meldenden Plattformbetreibers übernimmt, wie im zugehörigen Element <code>PlatformOperator</code> angegeben. Dieses Element ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zum Element <code>dpi:AssumedPlatformOperator</code> erfolgt. Wird dies definiert, darf die Meldung keine <code>ReportableSeller</code> enthalten.
2	<code>AssumedPlatformOperator</code>	Dieses Element identifiziert jeden Plattformbetreiber, für den der im zugehörigen <code>PlatformOperator</code> -Element angegebene meldende Plattformbetreiber die Meldung übernimmt. Dieses Element ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zum Element <code>dpi:AssumingPlatformOperator</code> erfolgt aber <code>OtherPlatformOperators</code> definiert wurde. (wird keines benötigt, muss <code>OtherPlatformOperators</code> weggelassen werden.)

Tabelle 6: OtherPlatformOperator Element

2.1.3.3 ReportableSeller Element

Das Element `ReportableSeller` enthält Informationen über die meldepflichtigen Anbieter, sowie über deren relevante Tätigkeiten, die während des betreffenden Berichtszeitraums durchgeführt wurden.

Das Element ReportableSeller ist ein korrigierbares Element vom Typ CorrectablePlatformOperator_Type und ist in Abbildung 6 dargestellt.

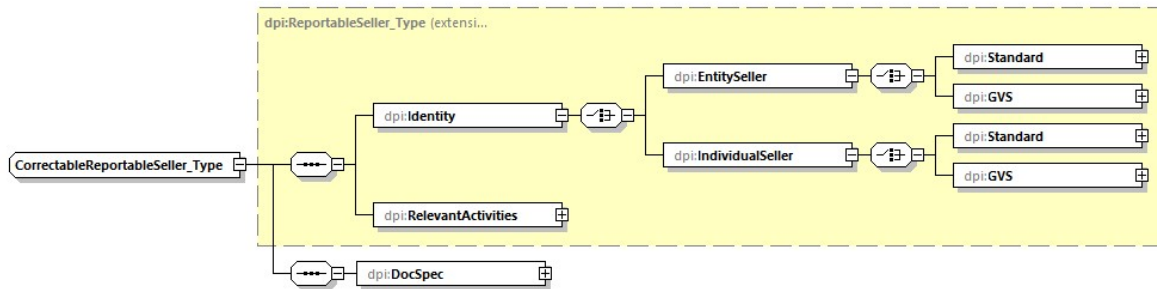


Abbildung 6: ReportableSeller Element

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
1	Identity	Das Element besteht aus den Identifikationsangaben zum Anbieter je nach Art des Anbieters (Unternehmen oder natürliche Person).
2	RelevantActivities	Das Element enthält Angaben zu den Relevanten Tätigkeiten, die durch die Anbieter ausgeführt werden. Es besteht aus Angaben zur Vermietung von unbeweglichem Vermögen, Persönlichen Dienstleistungen, Verkauf von Waren und Vermietung von Verkehrsmitteln.
3	DocSpec	Das Element enthält den eindeutigen Bezeichner, der den entsprechenden Teil der DPI Meldung kennzeichnet. Es ermöglicht die Kennzeichnung, welcher Teil der Meldung korrigiert/gelöscht werden soll. Für weitere Informationen wird auf den Korrektur-Löschmechanismus verwiesen. Das DocSpec-Element wird im DPI_Meldung_Struktur_RPO_V1.00-Excel (im Zip-Ordner „DPMG Spezifikationen“) näher beschrieben.

Tabelle 7: ReportableSeller Element

2.1.3.3.1 ReportableSeller - Identity Element

Dieses Element identifiziert und dokumentiert den meldepflichtigen Anbieter als Rechtsträger, falls sich der Betreiber der Meldeplattform auf die Standard-Due-Diligence-Verfahren zur Ermittlung der Identität des Anbieters verlassen hat.

Dieses Element besteht aus den Elementen `EntitySeller` und `IndividualSeller` und wird in Abbildung 6 abgebildet.

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
1	<code>EntitySeller</code>	Das Element besteht aus den Standard-Identifikationsdaten und dem Identifizierungsdienst. Zu diesem Element sind Angaben vorzunehmen, wenn es sich bei dem Anbieter um ein Unternehmen handelt. Dieses Element ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zum Element <code>dpi:IndividualSeller</code> erfolgt.
2	<code>IndividualSeller</code>	Dieses Element ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zum Element <code>dpi:EntitySeller</code> erfolgt. Das Element <code>IndividualSeller</code> ist auszufüllen, wenn der meldepflichtige Anbieter eine Einzelperson ist.

Tabelle 8: ReportableSeller - Identity Element

2.1.3.3.1.1 EntitySeller – Standard Element

Das Element besteht aus den Identifikationsdaten des Unternehmens und der Kennung des Finanzkontos. Dieses Element ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zum Element `GVS` (Government Verification Service) erfolgt.

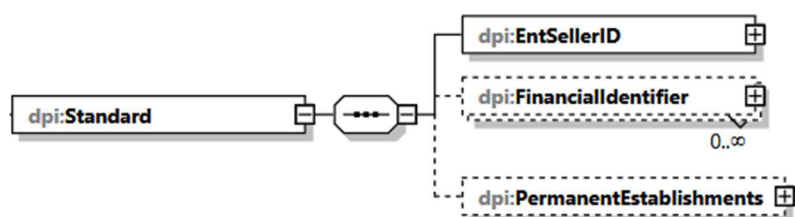


Abbildung 7: EntitySeller - Standard Element

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
1	<code>EntSellerID</code>	Dieses Element identifiziert die Informationen, die den Entity Seller definieren.

2	<code>FinancialIdentifier</code>	Das wiederholbare Element enthält Angaben zur eindeutigen Kennung des Finanzkontos, auf dem die Vergütung bezahlt oder gutgeschrieben wird. Es besteht aus der Kennung, dem Namen des Inhabers des Finanzkontos und weiteren Informationen. Eine Angabe muss nur erfolgen, wenn der Staat in dem die Meldung erfolgt die Verwendung der Kennung des Finanzkontos beabsichtigt.
3	<code>PermanentEstablishments</code>	Das Element enthält Informationen über alle Betriebstätten durch die Relevante Tätigkeiten ausgeführt werden und in einem EU-Mitgliedstaat belegen sind und beinhaltet die Staatencodes der EU-Mitgliedstaaten in denen eine Betriebstätte belegen ist.

Tabelle 9: EntitySeller - Standard Element

2.1.3.3.1.2 EntitySeller – GVS Element

Das `GVS`-Element unter dem `EntitySeller`-Element beinhaltet die Informationen, die bei Verwendung eines Identifizierungsdienstes anzugeben sind. Dieses Element ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zum Element `Standard` erfolgt.

Das `GVS`-Element ist vom Typ `GVSType` und wird in Abbildung 8 dargestellt.

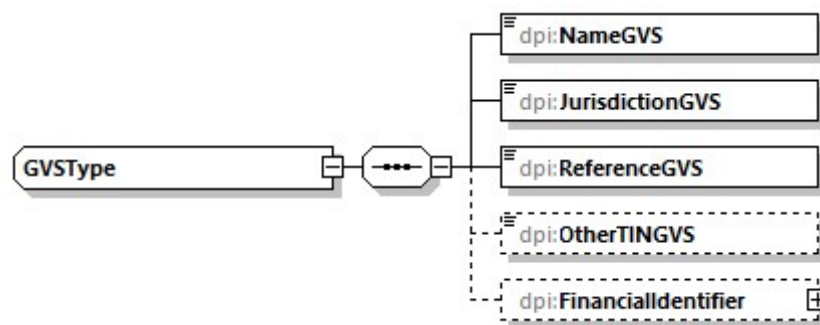


Abbildung 8: EntitySeller - GSV Element

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
1	<code>NameGVS</code>	Dieses Element gibt den rechtlichen Namen des Anbieters der Entität an.
2	<code>JurisdictionGVS</code>	Dieses Element identifiziert die Gerichtsbarkeit, auf deren staatlichen Verifizierungsdienst sich der Betreiber der Meldeplattform in Bezug auf den Anbieter des Unternehmens verlassen hat.

3	ReferenceGVS	Dieses Element identifiziert die eindeutige Referenznummer oder den Code, die/der von der Gerichtsbarkeit, deren GVS verwendet wurde, zur Verfügung gestellt wurde und die/der es dieser Gerichtsbarkeit ermöglicht, den Anbieter der Entität mit einem Steuerzahler in ihrer/seiner Datenbank abzugleichen.
4	OtherTINGVS	Dieses Element identifiziert jede dem Betreiber der Meldeplattform zur Verfügung stehende TIN, einschließlich der Gerichtsbarkeit, in der sie ausgestellt wurde.
5	FinancialIdentifizier	Dieses Element bezeichnet die Finanzkontokennung, d. h. die dem Betreiber der Meldeplattform zur Verfügung stehende eindeutige Identifikationsnummer oder Referenz des Bankkontos oder sonstigen Zahlungskontos, auf das die Gegenleistung gezahlt oder gutgeschrieben wird. Das Element <code>FinancialIdentifizier</code> eines Entity Seller wird im DPI_Meldung_Struktur_RPO_V1.00-Excel (im Zip-Ordner „DPMG Spezifikationen“) näher beschrieben.

Tabelle 10: EntitySeller - GSV Element

2.1.3.3.1.3 IndividualSeller – Standard Element

Das Element besteht aus den Identifikationsdaten der natürlichen Person und der Kennung des Finanzkontos. Dieses Element ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zum Element `GVS` erfolgt.

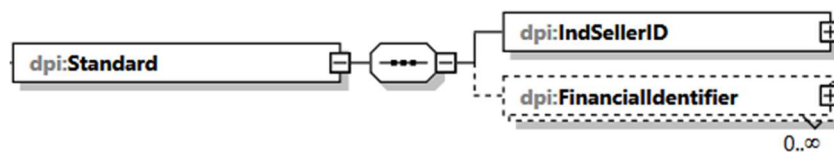


Abbildung 9: IndividualSeller - Standard Element

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
1	IndSellerID	Dieses Element identifiziert die Informationen, die den einzelnen Anbieter definieren.
2	FinancialIdentifizier	Das wiederholbare Element enthält Angaben zur eindeutigen Kennung des Finanzkontos, auf dem die Vergütung bezahlt oder gutgeschrieben wird. Es besteht

		aus der Kennung, dem Namen des Inhabers des Finanzkontos und weiteren Informationen. Eine Angabe muss nur erfolgen, wenn der Staat in dem die Meldung erfolgt die Verwendung der Kennung des Finanzkontos beabsichtigt.
--	--	--

Tabelle 11: IndividualSeller - Standard Element

2.1.3.3.1.4 IndividualSeller – GSV Element

Das `GVS`-Element unter dem `IndividualSeller`-Element beinhaltet die Informationen, die bei Verwendung eines Identifizierungsdienstes anzugeben sind. Dieses Element ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zum Element `Standard` erfolgt.

Das `GVS`-Element ist vom Typ `GVSType` und wird in Abbildung 10 dargestellt.

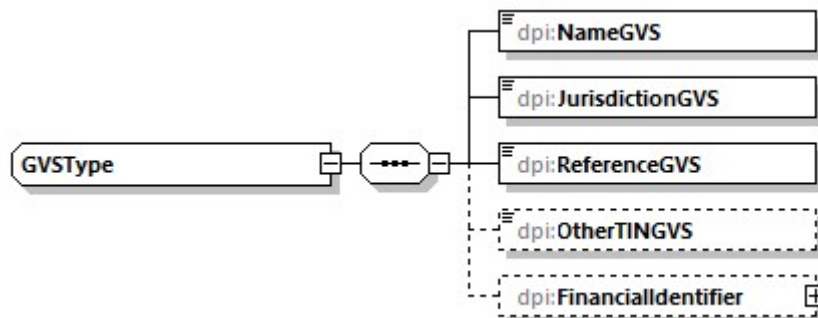


Abbildung 10: IndividualSeller - GSV Element

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
1	NameGVS	Dieses Element gibt den rechtlichen Namen des Anbieters der Entität an.
2	JurisdictionGVS	Dieses Element identifiziert die Gerichtsbarkeit, auf deren staatlichen Verifizierungsdienst sich der Betreiber der Meldeplattform in Bezug auf den Anbieter des Unternehmens verlassen hat.
3	ReferenceGVS	Dieses Element identifiziert die eindeutige Referenznummer oder den Code, die/der von der Gerichtsbarkeit, deren GVS verwendet wurde, zur

		Verfügung gestellt wurde und die/der es dieser Gerichtsbarkeit ermöglicht, den Anbieter der Entität mit einem Steuerzahler in ihrer/seiner Datenbank abzugleichen.
--	--	--

2.1.3.3.2 ReportableSeller - RelevantActivities Element

In diesem Element werden die Informationen über die vom meldepflichtigen Anbieter durchgeführten Tätigkeiten und die daraus resultierende Gegenleistung angegeben.

Das Element `RelevantActivities` ist in Abbildung 11 dargestellt.

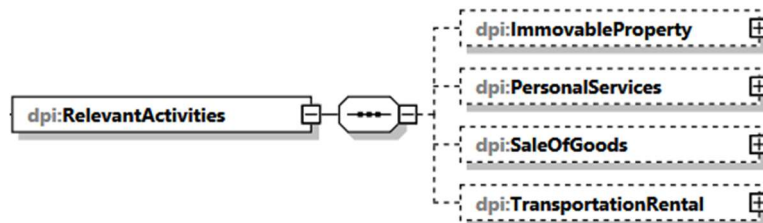


Abbildung 11: ReportableSeller - RelevantActivities Element

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
1	<code>ImmovableProperty</code>	Das Element beinhaltet Angaben zur zeitlich begrenzten Überlassung von Nutzungen und anderen Rechten jeder Art an unbeweglichem Vermögen (Schiffe sind i.S.d. Vorschrift kein unbewegliches Vermögen) und ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zu einem der Elemente <code>dpi:PersonalServices</code> , <code>dpi:SaleOfGoods</code> oder <code>dpi:TransportationRental</code> erfolgt.
2	<code>PersonalServices</code>	Dieses Element identifiziert die von einem meldepflichtigen Anbieter erbrachten relevanten Tätigkeiten, die persönliche Dienstleistungen sind und ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zu einem der Elemente <code>dpi:ImmovableProperty</code> , <code>dpi:SaleOfGoods</code> oder <code>dpi:TransportationRental</code> erfolgt.
3	<code>SaleOfGoods</code>	Dieses Element identifiziert die relevanten Tätigkeiten, die von einem meldepflichtigen Anbieter in Bezug auf den Verkauf von Waren erbracht werden

		und ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zu einem der Elemente <code>dpi:ImmovableProperty</code> , <code>dpi:PersonalServices</code> oder <code>dpi:TransportationRental</code> erfolgt.
4	<code>TransportationRental</code>	Dieses Element identifiziert die relevanten Tätigkeiten, die von einem meldepflichtigen Anbieter in Bezug auf die Vermietung von Verkehrsmitteln erbracht werden und ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zu einem der Elemente <code>dpi:ImmovableProperty</code> , <code>dpi:PersonalServices</code> oder <code>dpi:SaleOfGoods</code> erfolgt.

Tabelle 12: ReportableSeller - Relevant Activities Element

2.1.3.3.2.1 ImmovableProperty Element

Das Element `ImmovableProperty` stellt die Informationen dar, die die relevanten Aktivitäten definieren, die von einem meldepflichtigen Anbieter in Bezug auf die Vermietung von Immobilien angeboten werden. Da ein meldepflichtiger Anbieter mehr als eine Immobilie vermieten kann, umfasst das Element `ImmovableProperty` das wiederholbare Element `PropertyListing`. Folglich müssen die Informationen zu Immobilien für jedes Immobilienverzeichnis separat angegeben werden. Dieses Element ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zu einem der Elemente `PersonalServices`, `SaleOfGoods` oder `TransportationRental` erfolgt.

Das Element `PropertyListing` ist vom Typ `PropertyListingType` und wird in Abbildung 12 dargestellt.

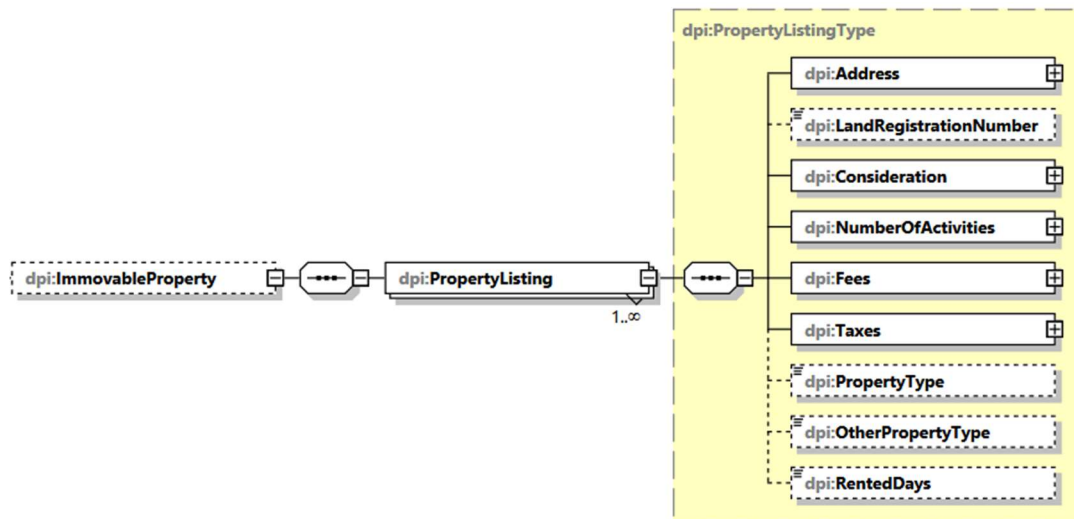


Abbildung 12: ImmovableProperty Element

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
1	Address	Dieses Element gibt die Adresse der vom meldepflichtigen Anbieter vermieteten Immobilie an.
2	LandRegistrationNumber	Das Element enthält Angaben zur Grundbuchnummer oder andere vergleichbaren Angaben wie z.B. einer Katasternummer.
3	Consideration	Das Element enthält die Angaben zur erhaltenen Vergütung des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres. In diesem Fall muss die Vergütung je inserierte Immobilieneinheit angegeben werden.
4	NumberOfActivities	Das Element enthält die Angaben zur Anzahl der Tätigkeiten des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres. In diesem Fall muss die Anzahl der Tätigkeiten je inserierte Immobilieneinheit angegeben werden.
5	Fees	Das Element enthält die Angaben zu Gebühren und Provisionen des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres. In diesem Fall müssen die Gebühren und Provisionen je inserierte Immobilieneinheit angegeben werden.
6	Taxes	Das Element enthält die Angaben zu Steuern des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres. In diesem Fall muss die Steuer je inserierte Immobilieneinheit angegeben werden.

7	PropertyType	Das Element ist verpflichtend zu befüllen. Der Wertebereich des dpi:DPIPropertyType_EnumType wird im Tab „enum“ des DPI_Meldung_Struktur_RPO_V1.00 Excel (im Zip-Ordner „DPMG Spezifikationen“) beschrieben.
8	OtherPropertyType	Das Element enthält die Art des Vermietungsobjekts in den Fällen, in denen der Wert "DPI910" im dpi:DPIPropertyType_EnumType ausgewählt wurde. In den übrigen Fällen darf dieses Element nicht angegeben werden.
9	RentedDays	Das Element ist verpflichtend zu befüllen. Die maximal erlaubte Anzahl an Stellen beträgt vier. Das Element enthält die Angaben, an wie vielen Tagen innerhalb des Meldezeitraums die inserierte Immobilieneinheit überlassen wurde.

Tabelle 13: ImmovableProperty Element

2.1.3.3.2.2 PersonalServices Element

Das Element `PersonalServices` steht für die Informationen, die über relevante Aktivitäten informieren, bei denen es sich um persönliche Dienstleistungen handelt, die eine zeit- oder aufgabenbezogene Arbeit umfassen, die von einer oder mehreren Personen entweder unabhängig oder im Namen einer Entität erbracht wird und die auf Wunsch eines Nutzers entweder online oder physisch offline durchgeführt wird, nachdem sie über die Plattform vermittelt wurde. Dieses Element ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zu einem der Elemente `ImmovableProperty`, `SaleOfGoods` oder `TransportationRental` erfolgt.

Das Element `PersonalServices` ist vom Typ `OtherActivites_Type` und ist in Abbildung 13 dargestellt.

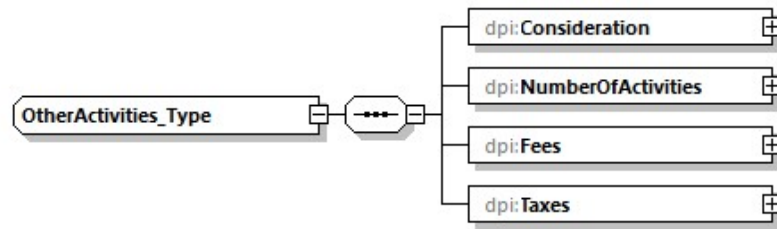


Abbildung 13: PersonalServices Element

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
1	Consideration	Das Element enthält die Angaben zur erhaltenen Vergütung des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres.
2	NumberOfActivities	Das Element enthält die Angaben zur Anzahl der Tätigkeiten des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres.
3	Fees	Das Element enthält die Angaben zu Gebühren und Provisionen des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres.
4	Taxes	Das Element enthält die Angaben zu Steuern des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres.

Tabelle 14: PersonalServices Element

2.1.3.3.2.3 SaleOfGoods Element

Das Element `SaleOfGoods` stellt die Information dar, die Informationen über die relevanten Aktivitäten enthält, die von einem meldepflichtigen Anbieter im Zusammenhang mit dem Verkauf von Waren erbracht werden. Dieses Element ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zu einem der Elemente `ImmovableProperty`, `PersonalServices` oder `TransportationRental` erfolgt.

Das Element `SaleOfGoods` ist vom Typ `OtherActivities_Type` und wird in Abbildung 14 dargestellt.

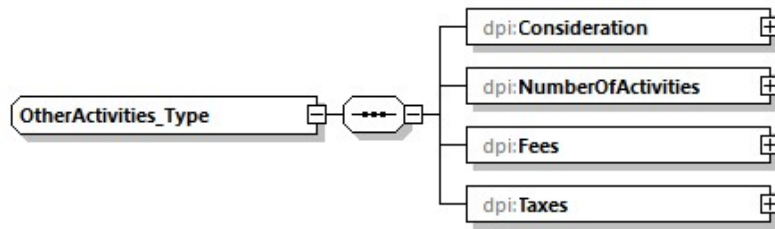


Abbildung 14: SaleOfGoods Element

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
1	Consideration	Das Element enthält die Angaben zur erhaltenen Vergütung des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres.
2	NumberOfActivities	Das Element enthält die Angaben zur Anzahl der Tätigkeiten des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres.
3	Fees	Das Element enthält die Angaben zu Gebühren und Provisionen des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres.
4	Taxes	Das Element enthält die Angaben zu Steuern des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres.

Tabelle 15: SaleOfGoods Element

2.1.3.3.2.4 TransportationRental Element

Das Element `TransportationRental` stellt die Information dar, die Informationen über die relevanten Aktivitäten enthält, die von einem meldepflichtigen Anbieter in Bezug auf die Anmietung eines beliebigen Verkehrsträgers erbracht werden. Dieses Element ist verpflichtend anzugeben, wenn keine Angabe zu einem der Elemente `ImmovableProperty`, `PersonalServices` oder `SaleOfGoods` erfolgt.

Das Element `TransportationRental` ist vom Typ `OtherActivities_Type` und wird in Abbildung 15 dargestellt.

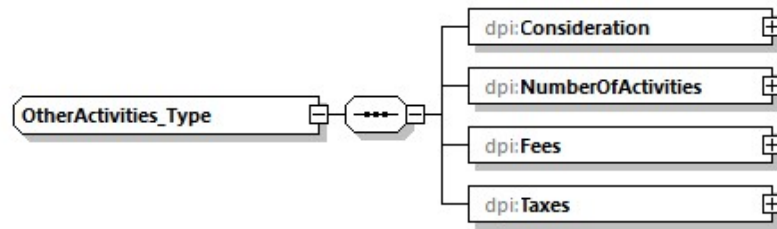


Abbildung 15: TransportationRental Element

ID	Element Bezeichnung	Beschreibung
3	Consideration	Das Element enthält die Angaben zur erhaltenen Vergütung des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres.
4	NumberOfActivities	Das Element enthält die Angaben zur Anzahl der Tätigkeiten des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres.
5	Fees	Das Element enthält die Angaben zu Gebühren und Provisionen des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres.
6	Taxes	Das Element enthält die Angaben zu Steuern des Anbieters, aufgeteilt auf die vier Quartale des Jahres.

Tabelle 16: TransportationRental Element

Beispieldateien: Initialsendung

- RPO_MSG_1-1_Initial.xml (= Initialmeldung)
- RPO_MSG_1-2_InitialInitialmeldung_NULL.xml (= Nullmeldung)
- RPO_MSG_2-1_Initialmeldung+AssumedPO.xml (= Erläuterung: der „Assuming PO“ meldet für den „Assumed PO“ mit)
- RPO_MSG_2-2_Initialmeldung+AssumingPO.xml (Erläuterung: der „Assumed PO“ informiert mit diesem XML, dass ein anderer PO [= Assuming PO] für ihn meldet)

Musterfiles finden Sie im Ordner „Initialmeldung+Null+AssumedPO+AssumingPO“ in den –
Beispiel-XMLs der DPMG Spezifikationen:

RPO_MSG_1-1_Initial.xml
RPO_MSG_1-2_InitialInitialmeldung_NULL.xml
RPO_MSG_2-1_Initialmeldung+AssumedPO.xml
RPO_MSG_2-2_Initialmeldung+AssumingPO.xml

3. Korrekturmechanismus

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Korrekturmechanismus funktioniert und auf welche Elemente er sich bezieht.

Der unten definierte Korrekturmechanismus folgt den von der OECD im XSD User Guide definierten Richtlinien.

Hinweis: Es ist erwähnenswert, dass das DocSpec-Element nicht nur für Korrekturen/Löschungen verwendet wird, sondern auch die Identifizierung von Datensätzen mit neuen Informationen (OECD1) und erneut übermittelten Informationen (OECD0) ermöglicht.

3.1 Korrigierbare Elemente

Nur die Top-Level-Elemente können korrigiert werden. Diese Top-Level-Elemente sind:

- `PlatformOperator` element;
- `AssumingPlatformOperator` element;
- `AssumedPlatformOperator` element;
- `ReportableSeller` element.

Jedes Top-Level-Element wird von einem DocSpec-Element begleitet, das die Identifizierung der zu korrigierenden Datensätze ermöglicht. Jedes Toplevel-Element kann unabhängig von den anderen korrigiert werden.

Betrifft eine Korrektur ein zuvor gesendetes untergeordnetes Element eines Top-Level-Elements, muss das System das zugehörige übergeordnete Top-Level-Element und alle seine untergeordneten Elemente, einschließlich der unveränderten, erneut senden. Auch wenn dies zu einer Platzverschwendung führen kann, wenn die Korrektur nur einige Elemente betrifft, ermöglicht es dem empfangenden System, den oder die geänderten Datensätze leicht zu identifizieren.

In Anbetracht der im XSD-User Guide definierten Regel, die verhindert, dass eine Nachricht eine Mischung von `DocTypeIndic`-Elementen mit dem Wert `OECD1` und `OECD2/OECD3` enthält, sind nur einige Kombinationen von Werten für die `DocTypeIndic`-Elemente innerhalb eines `DPIBody`-Elements zulässig, auch in Abhängigkeit vom Wert des `MessageTypeIndic`-Elements.

Diese Kombinationen sind im Excel "**Correction Mechanism-Combinations of DocTypeIndic.xlsx**" dokumentiert (siehe im Zip-Ordner „DPMG Spezifikationen“)

3.2 Struktur einer Korrekturmeldung

Die Struktur einer Korrekturmeldung ist die gleiche wie die der zuvor akzeptierten Meldung, auf die sich die Korrektur bezieht, da sie dem gleichen Schema folgt. Um den Umfang der ausgetauschten Korrekturmeldungen zu verringern, darf die Plattform keine unveränderten Top-Level-Datensätze in die Korrekturmeldung aufnehmen (die entweder neue oder korrigierte/gelöschte Informationen enthalten); nur die Datensätze für den Betreiber der Meldeplattform müssen immer erneut gesendet werden, auch wenn sie unverändert sind, um der XSD zu entsprechen.

Die Korrekturmeldung den folgenden Regeln entsprechen:

- Das Element `MessageRefId` muss neu erzeugt werden, um sicherzustellen, dass es zeitlich und räumlich eindeutig ist;
- Timestamp muss neuer sein, als die in der letzten bereits eingereichten Meldung;
- Das Element `MessageTypeIndic` muss auf der Grundlage des Inhalts gesetzt werden:

`MessageTypeIndic`;

DPI401 : Die Mitteilung enthält neue (inklusive ergänzender) Informationen

DPI402 : Die Mitteilung enthält Korrekturen/Löschungen für bereits übermittelte Informationen (aber keine neuen Informationen)

DPI403 : Die Mitteilung weist darauf hin, dass keine Daten zu melden sind. Der Wert sollte in den folgenden Fällen verwendet werden:

a) Wenn keine Informationen seitens des meldenden Plattformbetreibers ausgetauscht werden müssen (sog. "nil report"). Keine meldepflichtigen Anbieter vorhanden.

b) Wenn keine Angaben zu meldenden Anbietern gemacht werden, da ein anderer Plattformbetreiber in einem anderen Staat die Meldung für den meldenden Plattformbetreiber übernimmt. Die Meldung enthält keine Anbieter aber ein OtherPlatformOperators/AssumingPlatformOperator.

- Das DocSpec-Element hängt von der Art der Datensätze ab und muss den folgenden Regeln entsprechen:

Anmerkung zur DocRefId/CorrDocRefId vs. CorrMessageRefId: Wenn die DocRefId global eindeutig erzeugt und vergeben wird, ist die CorrMessageRefId optional, weil die Angabe der DocRefId oder CorrDocRefId (je nach Anwendungsfall, siehe unten), den Datensatz alleine eindeutig identifiziert. Falls jedoch die DocRefId nur innerhalb eines XMLs aber nicht global eindeutig vergeben wird (z.B. durchnummeriert), muss in Korrekturfällen und beim erneuten Senden eines Elementes (OECD0) auch die CorrMessageRefId definiert sein und auf die Message zeigen, in dem die angegebene DocRefId/CorrDocRefId zu suchen ist.

Unveränderte Informationen:

- Das Element DocRefId, das sich auf den unveränderten Datensatz bezieht und in der zuvor akzeptierten Meldung enthalten ist, muss wiederverwendet werden;
- Es darf kein CorrDocRefId-Element bereitgestellt werden;
- Das Element DocTypeIndic muss auf OECD0 gesetzt werden.

Neue Informationen:

- Ein neues DocRefId-Element muss generiert werden, um sicherzustellen, dass es in Zeit und Raum eindeutig ist;
- Es muss kein CorrDocRefId-Element bereitgestellt werden;
- Das DocTypeIndic-Element muss auf OECD1 gesetzt werden.

Korrigierte Informationen:

- Ein neues DocRefId-Element muss erzeugt werden, um sicherzustellen, dass es zeitlich und räumlich eindeutig ist;
- Das CorrDocRefId-Element muss dem DocRefId-Element entsprechen, das sich auf den zu korrigierenden Datensatz bezieht;
- Das Element DocTypeIndic muss auf OECD2 gesetzt werden;

Gelöschte Informationen:

- Es muss ein neues DocRefId-Element erzeugt werden, um sicherzustellen, dass es zeitlich und räumlich eindeutig ist;
- Das Element CorrDocRefId muss gleich dem Element DocRefId sein, das sich auf den zu löschenden Datensatz bezieht;
- Das Element DocTypeIndic muss auf OECD3 gesetzt werden.

Eine Nachricht darf keine Mischung von DocTypeIndic-Elementen mit dem Wert OECD1 und OECD2/OECD3 enthalten (siehe auch "**Correction Mechanism-Combinations of DocTypeIndic.xlsx**" im Zip-Ordner „DPMG Spezifikationen“).

- Das PlatformOperator-Element muss immer Teil der Nachricht sein, auch wenn es unverändert bleibt.

Hinweis: Es gibt zwei verschiedene Varianten, wie Korrektur-XMLs aufgebaut sein können. Diese beziehen sich auf das DocSpec Element des zu korrigierenden Elements, welches einmal mit (Variante 2) und einmal ohne (Variante 1) Angabe der zu korrigierenden MessageRefID aufgebaut ist.

Beispiel Variante 1:

Initialmeldung:

```
<dpi:MessageRefId>AT2023U51KD820230836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd42a</dpi:MessageRefId>
```

DocSpec von Element A

```
<dpi:DocSpec>
```

```
<stf:DocTypeIndic>OECD1</stf:DocTypeIndic>
<stf:DocRefId>AT2023U51KD820230836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd42a0001</stf:DocRefId>
</dpi:DocSpec>
```

Korrekturmeldung:

```
<dpi:MessageRefId>AT2023U51KD820230836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd42b</dpi:MessageRefId>
```

Korrektur von Element A

```
<dpi:DocSpec>
  <stf:DocTypeIndic>OECD2</stf:DocTypeIndic>
  <stf:DocRefId> AT2023U51KD820230836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd42a0002</stf:DocRefId>
  <stf:CorrDocRefId>AT2023U51KD820230836a3f8-8a39-4dea-989b-
  ef54171fd42a0001</stf:CorrDocRefId>
</dpi:DocSpec>
```

Beispiel Variante 2:

Initialmeldung:

```
<dpi:MessageRefId>AT2023U51KD820230836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd42a</dpi:MessageRefId>
```

DocSpec von Element A

```
<dpi:DocSpec>
  <stf:DocTypeIndic>OECD1</stf:DocTypeIndic>
  <stf:DocRefId>AT2023U51KD820230836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd42a0001</stf:DocRefId>
</dpi:DocSpec>
```

Korrekturmeldung:

```
<dpi:MessageRefId>AT2023U51KD820230836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd42b</dpi:MessageRefId>
```

Korrektur von Element A

```
<dpi:DocSpec>
  <stf:DocTypeIndic>OECD2</stf:DocTypeIndic>
  <stf:DocRefId>BE202300110002</stf:DocRefId>
  <stf:CorrMessageRefId> AT2023U51KD820230836a3f8-8a39-4dea-989b-ef54171fd42a
  </stf:CorrMessageRefId>
  <stf:CorrDocRefId>BE202300110001</stf:CorrDocRefId>
</dpi:DocSpec>
```

Alle verlinkten Beispiele zu Korrekturen in diesem Dokument wurden mit Variante 2 generiert.

3.3 Erläuterung der Regeln für das Versenden von Nachrichten

In diesem Abschnitt und den Unterabschnitten werden die Regeln für das Versenden von Nachrichten anhand von Abbildungen erläutert.

Es werden die folgenden Szenarien betrachtet:

- Zwei aufeinanderfolgende Berichtigungen desselben Eintrags der obersten Ebene (Abschnitt 3.4.1);
- Zwei aufeinanderfolgende Berichtigungen verschiedener Datensätze der obersten Ebene in derselben Meldung (Abschnitt 3.4.2);
- zwei aufeinanderfolgende Berichtigungen verschiedener Top-Level-Datensätze aus verschiedenen Meldungen (Abschnitt 3.4.3);
- Berichtigung eines untergeordneten Elements (Abschnitt 3.4.4);
- Löschung eines untergeordneten Elements (Abschnitt 3.4.5);
- Entfernen eines Plattformbetreiber-Elements, ohne die anderen Datensätze der obersten Ebene zu löschen (Abschnitt 3.4.6);
- Entfernen eines Platform Operator-Elements beim Löschen der anderen Top-Level-Records (Abschnitt 3.4.7);
- Entfernen eines Top-Level-Records mit Ausnahme des Plattformbetreiber-Elements (Abschnitt 3.4.8);
- Hinzufügen eines untergeordneten Elements (Abschnitt 3.4.9);
- Hinzufügen eines Eintrags der obersten Ebene (Abschnitt 3.4.10).

Jedes Szenario enthält eine Abbildung zur Veranschaulichung der Situation. Diese Abbildungen lassen den größten Teil der Daten und des Elementformats weg und heben nur die wichtigsten Bereiche hervor.

3.3.1 Zwei aufeinanderfolgende Berichtigungen desselben Eintrags der obersten Ebene

In diesem Szenario wird Folgendes angenommen:

- Die Plattform sendet eine Initialmeldung mit einem DPIBody-Element, das ein PlatformOperator-Element und zwei ReportableSeller-Elemente enthält;
- Die Plattform sendet eine erste Korrekturmeldung, die das zweite ReportableSeller-Element korrigiert;
- Die Plattform sendet eine zweite Correction Message, die wiederum das gleiche ReportableSeller-Element korrigiert.

Wie in der Abbildung dargestellt, bezieht sich das CorrDocRefId-Element auf das unmittelbar vorangehende äquivalente und aufgezeichnete Top-Level-Element, nicht auf ein anderes vorangehendes Element. Da die Korrektur nur das zweite ReportableSeller-Element betrifft, ist das unveränderte Element nicht Teil der Korrekturmeldung. Das PlatformOperator-Element muss auch erneut gesendet werden (DocTypeIndic-Element auf OECD0 gesetzt), wobei das DocRefId-Element auf das vorhergehende äquivalente Element der obersten Ebene verweist.

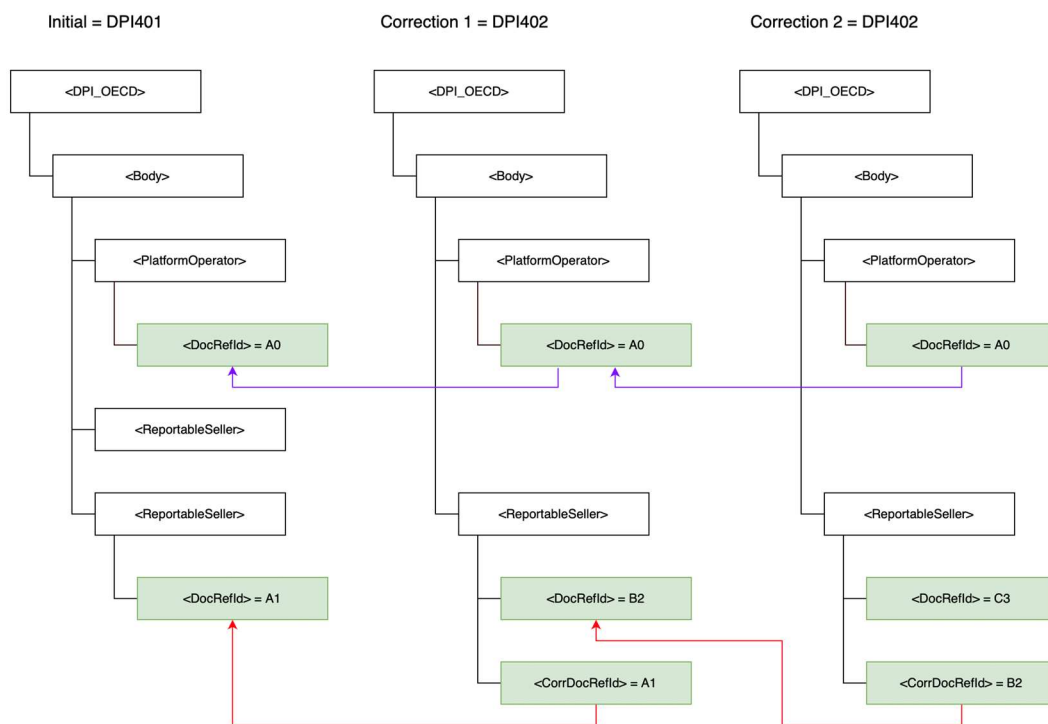


Abbildung 16: Zwei aufeinanderfolgende Berichtigungen desselben Eintrags der obersten Ebene

Beispieldateien: Zwei aufeinanderfolgende Berichtigungen desselben Eintrags der obersten Ebene:

- 1) Initialmeldung
- 2) Korrektur von Seller B
- 3) Erneute Korrektur von Seller B

Musterfiles finden Sie im Ordner „Zwei aufeinanderfolgende Berichtigungen desselben Eintrags der obersten Ebene“ in den Beispiel-XMLs der DPMG Spezifikationen:

RPO_MSG_3-1_Initial.xml
RPO_MSG_3-2_Korrektur.xml
RPO_MSG_3-3_Korrektur.xml

3.3.2 Zwei aufeinanderfolgende Korrekturen verschiedener Datensätze der obersten Ebene in derselben Meldung

In diesem Szenario wird Folgendes angenommen:

- Die Plattform sendet eine Initialmeldung mit einem Body-Element, das ein PlatformOperator-Element und zwei ReportableSeller-Elemente enthält;
- Die Plattform sendet eine erste Korrekturmeldung, die das erste ReportableSeller-Element korrigiert;
- Die Plattform sendet eine zweite Correction Message zur Korrektur des zweiten ReportableSeller-Elements.

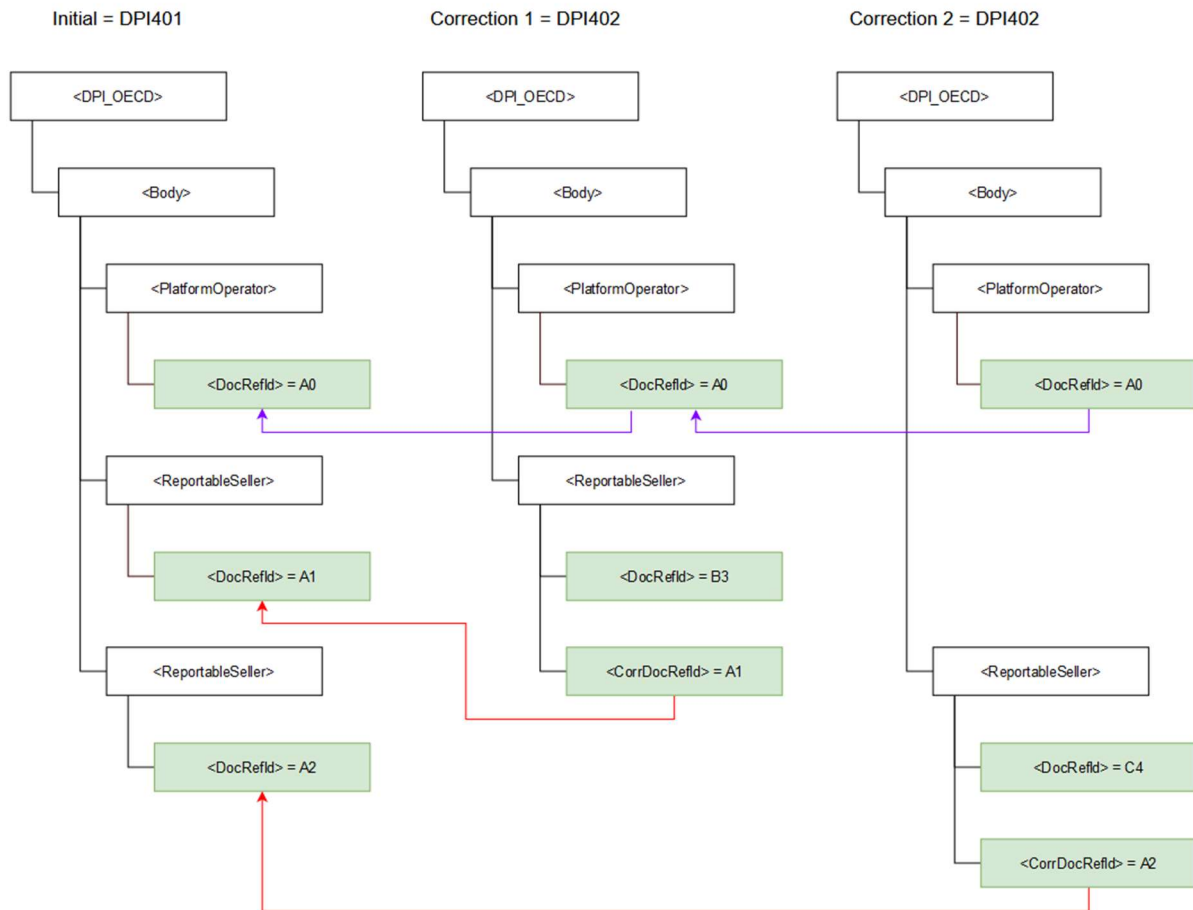


Abbildung 17: Zwei aufeinanderfolgende Korrekturen verschiedener Datensätze der obersten Ebene in derselben Meldung

Beispieldateien: Zwei aufeinanderfolgende Korrekturen verschiedener Datensätze der obersten Ebene in derselben Meldung:

- 1) Initial
- 2) Korrektur von Seller A
- 3) Korrektur von Seller B

Musterfiles finden Sie im Ordner „Zwei aufeinanderfolgende Berichtigungen verschiedener Datensätze der obersten Ebene in derselben Meldung“ in den Beispiel-XMLs der DPMG Spezifikationen.

RPO_MSG_4-1_Initial.xml
RPO_MSG_4-2_Korrektur.xml
RPO_MSG_4-3_Korrektur.xml

3.3.3 Zwei aufeinanderfolgende Korrekturen verschiedener Top-Level-Datensätze aus unterschiedlichen Meldungen

In diesem Szenario wird Folgendes angenommen:

- Die Plattform sendet eine erste Initialmeldung mit einem Body-Element, das ein PlatformOperator-Element (OECD1) und ein ReportableSeller-Element (OECD1) enthält;
- Die Plattform sendet eine zweite Initialmeldung mit einem Body-Element, das wiederum das gleiche PlatformOperator-Element (OECD0) und ein neues ReportableSeller-Element (OECD1) enthält;
- Die Plattform sendet eine Correction-Meldung, in der er die beiden ReportableSeller-Elemente korrigiert, die in verschiedenen Meldungen gesendet wurden.

Wie in der Abbildung dargestellt, kann man eine einzige Correction Message senden, die beide Initial Messages auf einmal korrigiert. Jedes CorrDocRefId-Element verweist auf sein vorangehendes gleichwertiges Top-Level-Element. Ähnlich wie in dem unter 4.5.1 beschriebenen Szenario muss auch das PlatformOperator-Element sowohl in der zweiten Initialmeldung als auch in der Korrekturmeldung erneut gesendet werden (DocTypeIndic-Element auf OECD0 gesetzt), wobei das DocRefId-Element auf das vorhergehende entsprechende Toplevel-Element verweist.

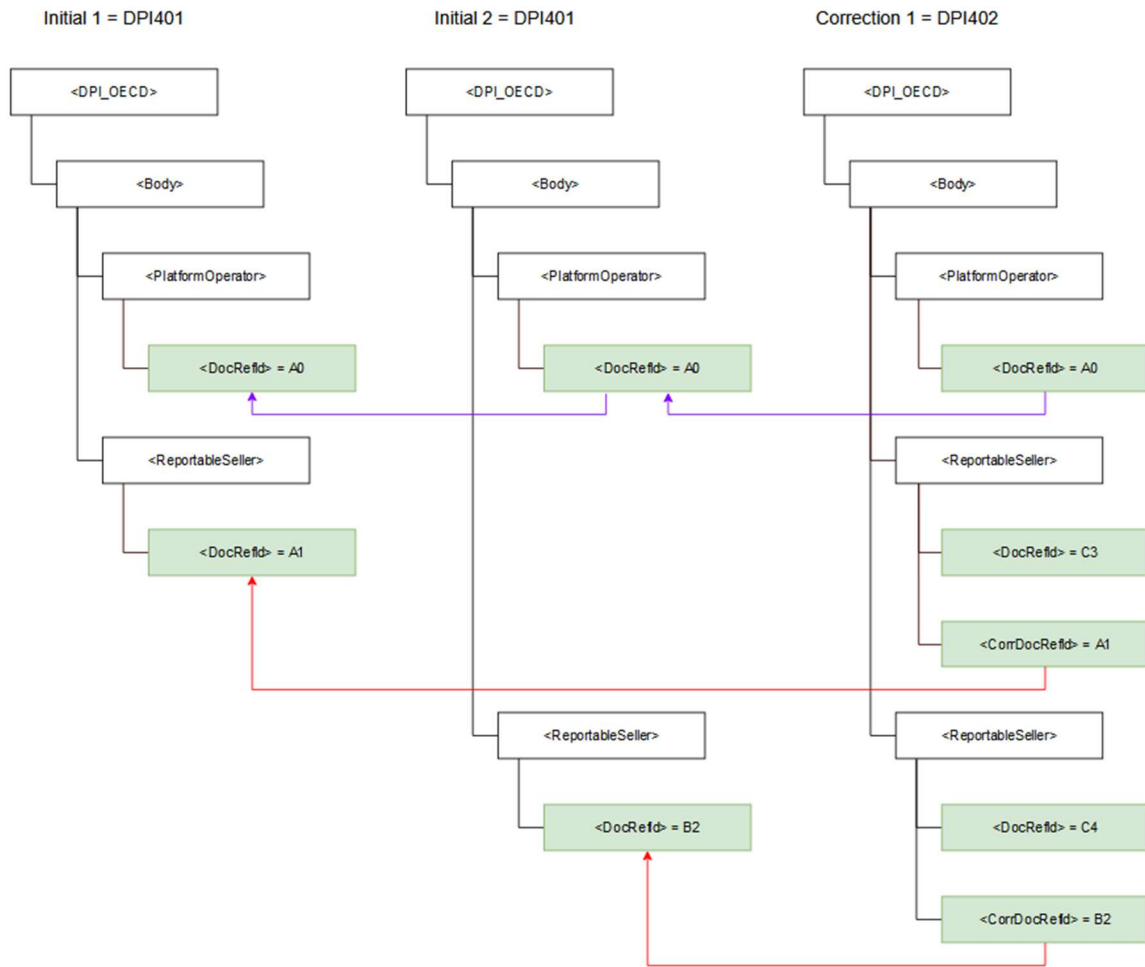


Abbildung 18: Zwei aufeinanderfolgende Korrekturen verschiedener Top-Level-Datensätze aus unterschiedlichen Meldungen

Beispieldateien: Zwei aufeinanderfolgende Korrekturen verschiedener Top-Level-Datensätze aus unterschiedlichen Meldungen

- 1) Initial mit Seller A
- 2) Initial Erweiterung um Seller B
- 3) Korrektur von Seller A und Seller B

Musterfiles finden Sie im Ordner „Zwei aufeinanderfolgende Korrekturen verschiedener Top-Level-Datensätze aus unterschiedlichen Meldungen“ in den Beispiel-XMLs für der DPMG Spezifikationen.

RPO_MSG_5-1_Initial.xml
RPO_MSG_5-2_Korrektur.xml
RPO_MSG_5-3_Korrektur.xml

3.3.4 Berichtigung eines untergeordneten Elements (Correction of a child element)

In diesem Szenario wird Folgendes angenommen:

- Die Plattform sendet eine erste Initialmeldung mit einem `Body-Element`, das ein `PlatformOperator-Element` und ein `ReportableSeller-Element` mit u. a. einem `PersonalServices-Element` und einem `SaleOfGoods-Element` enthält;
- Die Plattform sendet eine `Correction Message`, die das `PersonalServices-Element` unter dem `ReportableSeller-Element` korrigiert.

Wie in der Abbildung dargestellt, muss die Korrekturmeldung alle untergeordneten Elemente des Top-Level-Elements enthalten, unter dem die Korrektur vorgenommen wird (z. B. das der Abbildung rot hervorgehobene `PersonalServices-Element`), auch die, die nicht geändert wurden (z. B. das `SaleOfGoods-Element`). Es wird also der komplette `Top_Level-Element` mit der neuen Version ersetzt.

Ähnlich wie in dem in [3.4.1](#) beschriebenen Szenario muss auch das `PlatformOperator-Element` in der Korrekturmeldung erneut gesendet werden (`DocTypeIndic-Element` auf `OECD0` gesetzt), wobei das `DocRefId-Element` auf das vorhergehende äquivalente Element der obersten Ebene verweist.

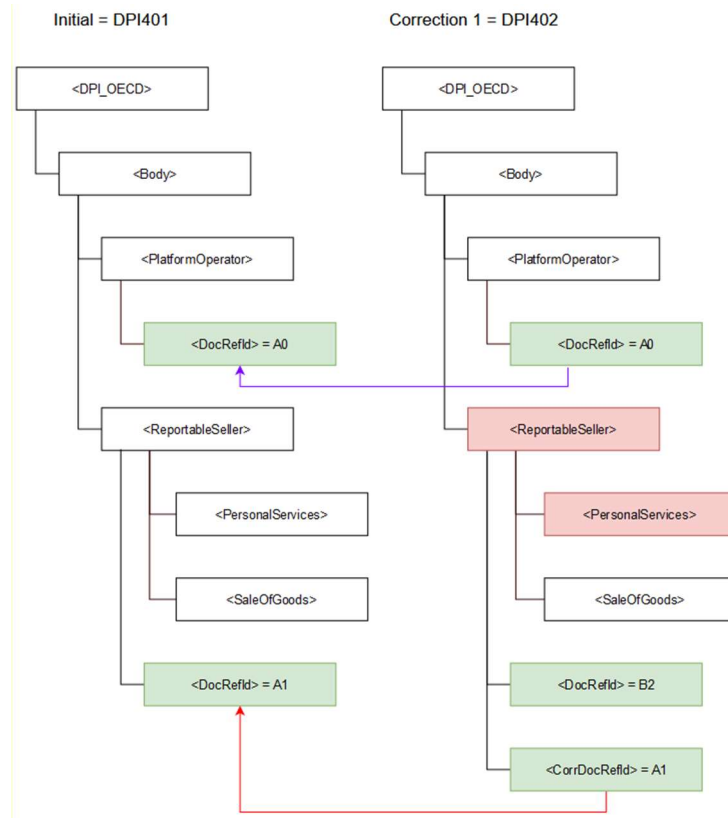


Abbildung 19: Berichtigung eines untergeordneten Elements (Correction of a child element)

Beispieldateien: Berichtigung eines untergeordneten Elements (Correction of a child element)

- 1) Initial mit Seller A
- 2) Korrektur von PersonalServices von Seller A

Musterfiles finden Sie im Ordner „Berichtigung eines untergeordneten Elements“ in den Beispiel-XMLs für der DPMG Spezifikationen.

RPO_MSG_6-1_Initial.xml

RPO_MSG_6-2_Korrektur.xml

3.3.5 Entfernen eines untergeordneten Elements (Removal of a child element)

In diesem Szenario wird Folgendes angenommen:

- Die Plattform sendet eine erste Initialmeldung mit einem `Body`-Element, das ein `PlatformOperator`-Element und ein `ReportableSeller`-Element mit u. a. einem `PersonalServices`-Element und einem `SaleOfGoods`-Element enthält;
- Die Plattform sendet eine Korrekturmeldung, in der das Element `PersonalServices` unter dem Element `ReportableSeller` entfernt wird.

Wie in der Abbildung dargestellt, muss die Korrekturmeldung alle verbleibenden untergeordneten Elemente des Top-Level-Elements enthalten, unter dem die Korrektur vorgenommen wird (z. B. die Entfernung des `PersonalServices`-Elements). Die entfernten Informationen dürfen nicht Teil der Korrekturmeldung sein. Ähnlich wie in dem unter 3.4.1 beschriebenen Szenario muss auch das Element `PlatformOperator` in der Korrekturmeldung erneut gesendet werden (das Element `DocTypeIndic` wird auf `OECD0` gesetzt), wobei das Element `DocRefId` auf das vorhergehende entsprechende Element der obersten Ebene verweist.

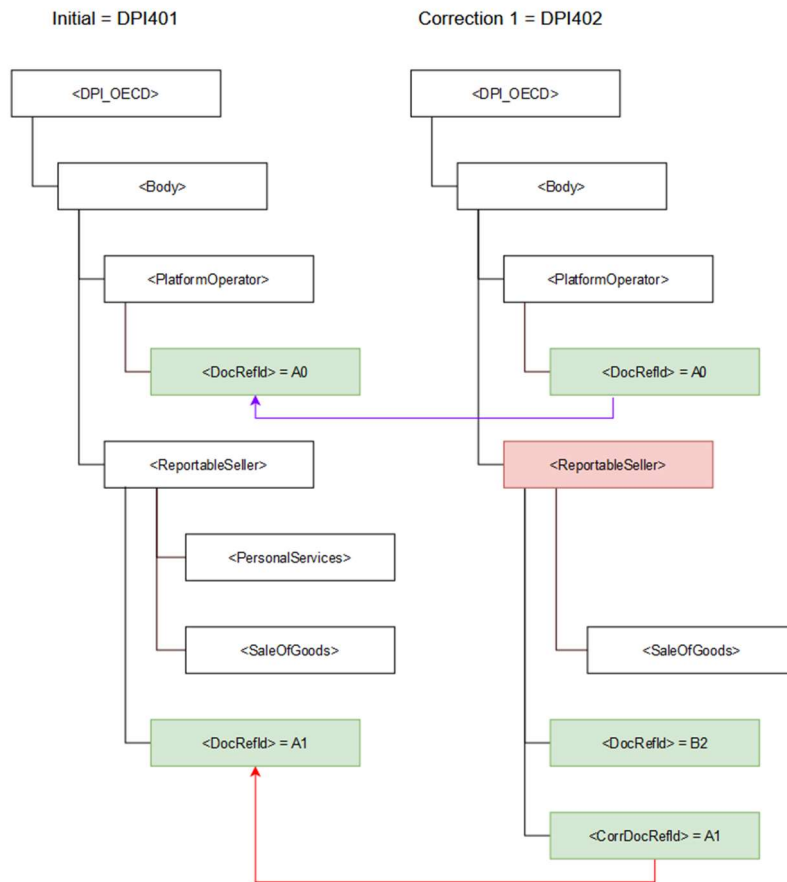


Abbildung 20: Entfernen eines untergeordneten Elements (Removal of a child element)

Beispieldateien: Entfernen eines untergeordneten Elements (Removal of a child element)

- 1) Initial mit Seller A
- 2) Korrektur Meldung; PersonalServices von Seller A wurde entfernt

Musterfiles finden Sie im Ordner „Entfernen eines untergeordneten Elements“ in den Beispiel-XMLs für der DPMG Spezifikationen.

RPO_MSG_7-1_Initial.xml

RPO_MSG_7-2_Korrektur.xml

3.3.6 Entfernen eines Plattformbetreiber-Elements ohne Löschung der anderen Top-Level-Datensätze (ungültige Szenario)

In diesem Szenario wird Folgendes angenommen:

- Die Plattform sendet eine erste Initialmeldung mit einem Body-Element, das ein PlatformOperator-Element und ein ReportableSeller-Element enthält;
- Die Plattform sendet eine Korrekturmeldung, in der er das PlatformOperator-Element entfernt, ohne das ReportableSeller-Element zu löschen.

Wie in der Abbildung dargestellt, **ist es nicht erlaubt**, das PlatformOperator-Element zu entfernen, ohne alle zugehörigen Top-Level-Elemente im selben Body-Element zu entfernen.

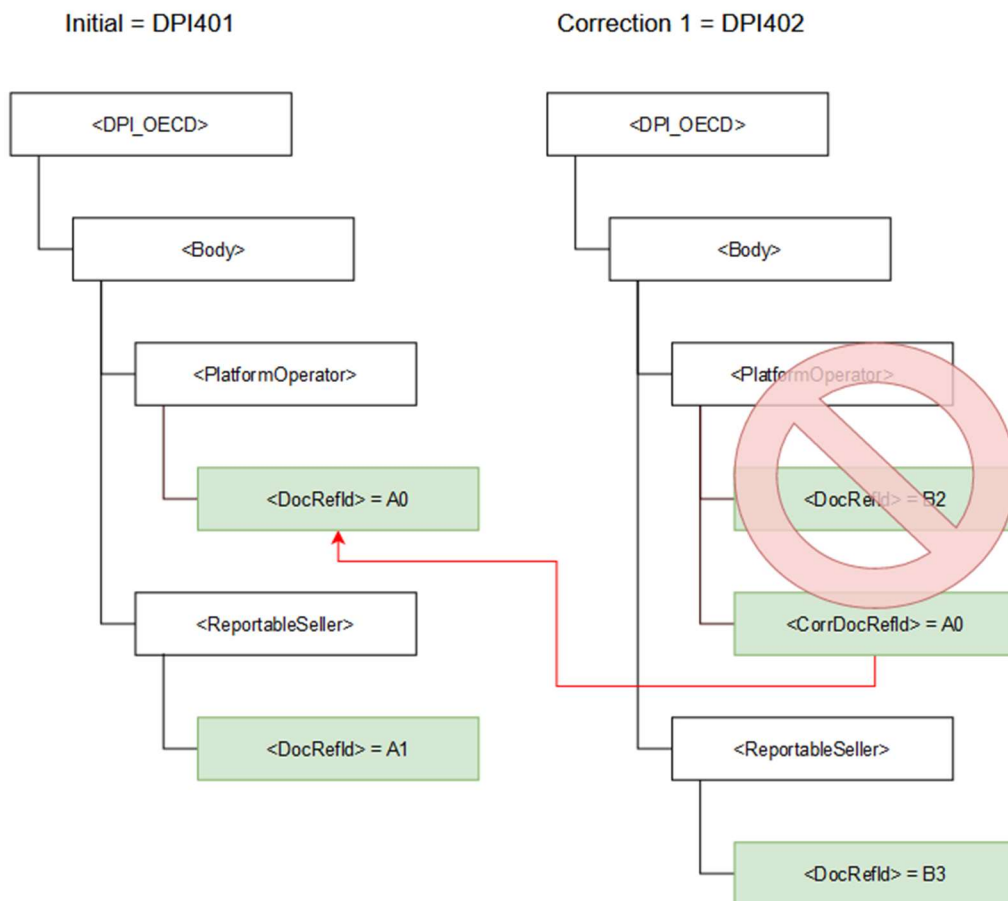


Abbildung 21: Entfernen eines Plattformbetreiber-Elements ohne Löschung der anderen Top-Level-Datensätze

3.3.7 Entfernen eines Plattformbetreiber-Elements beim Löschen der anderen Datensätze der obersten Ebene

In diesem Szenario wird Folgendes angenommen:

- Die Plattform sendet eine erste Initialmeldung mit einem Body-Element, das ein `PlatformOperator-Element` und ein `ReportableSeller-Element` enthält;
- Die Plattform sendet eine Korrekturmeldung, in der er sowohl das Element `PlatformOperator` als auch das Element `ReportableSeller` entfernt.

Wie in Abbildung 22 dargestellt, impliziert das Entfernen des `PlatformOperator-Elements` das Entfernen aller zugehörigen Top-Level-Elemente im selben Body-Element.

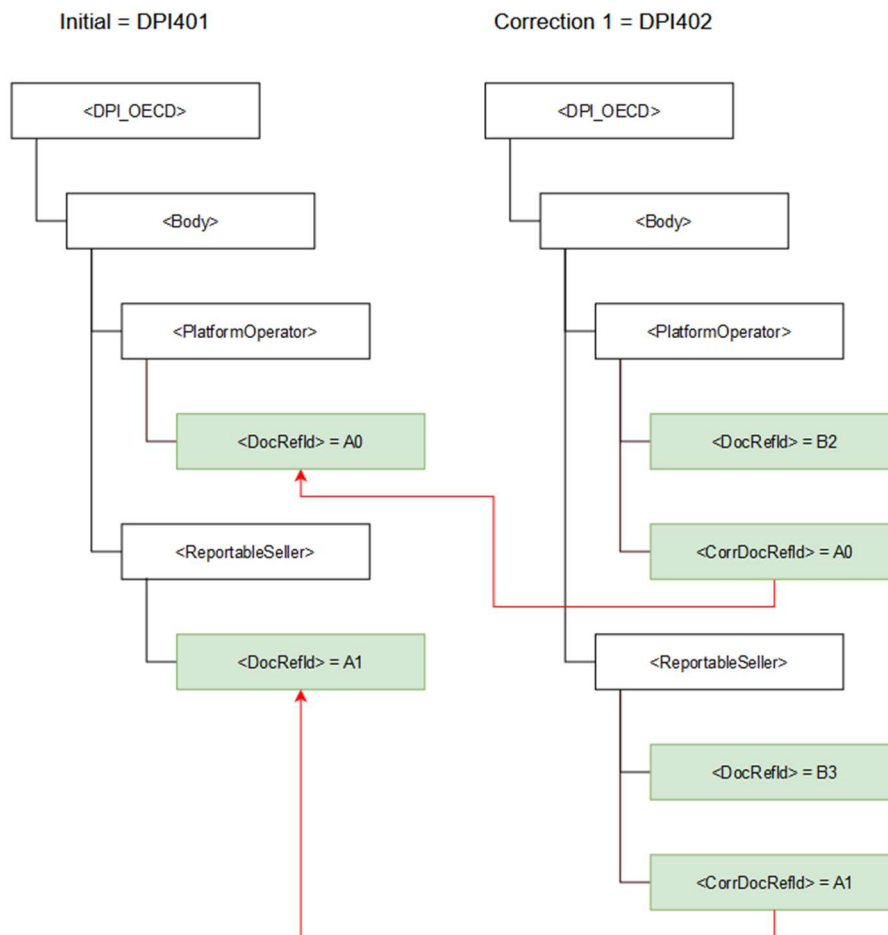


Abbildung 22: Entfernen eines Plattformbetreiber-Elements beim Löschen der anderen Datensätze der obersten Ebene

Beispieldateien: Entfernen eines Plattformbetreiber-Elements beim Löschen der anderen Datensätze der obersten Ebene

- Initialmeldung mit Seller A
- Korrekturmeldung/Löschung von PlattformOperator und Seller A

Musterfiles finden Sie im Ordner „Entfernen eines Plattformbetreiber-Elements beim Löschen der anderen Datensätze der obersten Ebene“ in den Beispiel-XMLs der Userguide DPMG Spezifikationen.

RPO_MSG_8-1_Initial.xml

RPO_MSG_8-2_Korrektur.xml

3.3.8 Das Entfernen eines Top-Level-Datensatzes mit Ausnahme des Elements "Plattform Operator"

In diesem Szenario wird Folgendes berücksichtigt:

- Die Plattform sendet eine Initialmeldung mit einem Body-Element, das ein PlatformOperator-Element und zwei ReportableSeller-Elemente enthält;
- Die Plattform sendet eine Korrekturmeldung, in der das zweite "ReportableSeller"-Element entfernt wird.

Wie in der Abbildung dargestellt, gelten die gleichen Beobachtungen wie für das in Abschnitt 3.4.1 beschriebene Szenario.

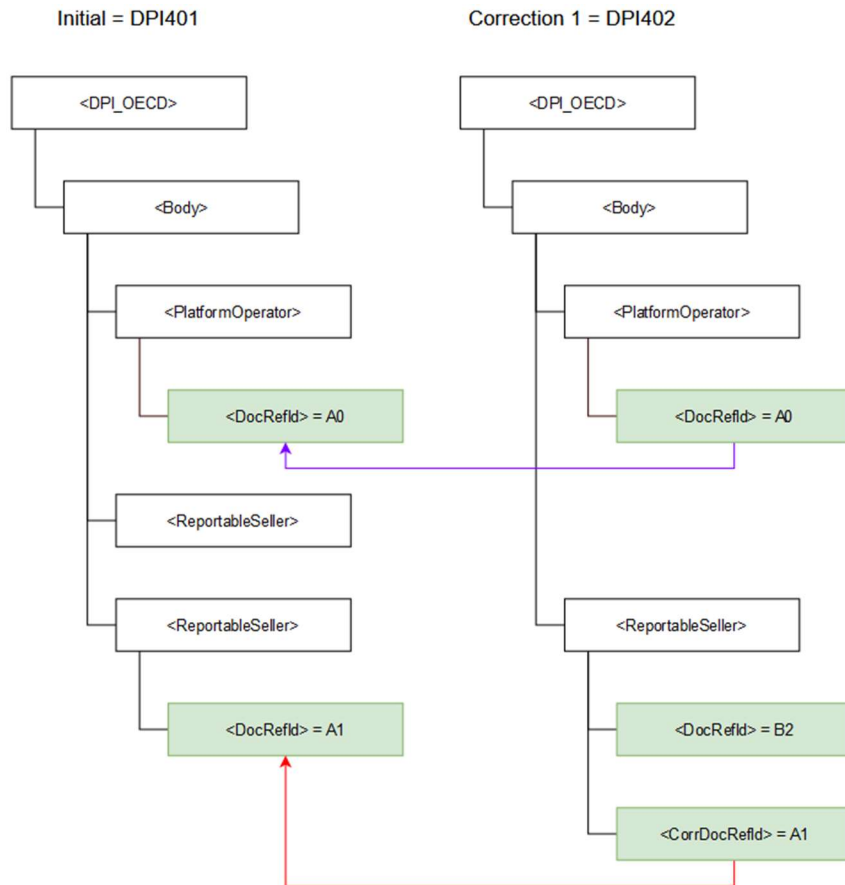


Abbildung 23: Das Entfernen eines Top-Level-Datensatzes mit Ausnahme des Elements "Plattform Operator"

Beispieldateien: Das Entfernen eines Top-Level-Datensatzes mit Ausnahme des Elements "Plattform Operator"

- Initialmeldung mit Seller A und Seller B
- Korrekturmeldung: Seller B wird entfernt

Musterfiles finden Sie im Ordner „Entfernen eines Top-Level-Datensatzes mit Ausnahme des Elements PlattformOperator“ in den Beispiel-XMLs für der DPMG Spezifikationen.

RPO_MSG_9-1_Initial.xml

RPO_MSG_9-2_Korrektur.xml

3.3.9 Hinzufügen eines untergeordneten Elements (Addition of a child element)

In diesem Szenario wird Folgendes berücksichtigt:

- Die Plattform sendet eine Initial Message mit einem Body-Element, das ein PlatformOperator-Element und ein ReportableSeller-Element mit u. a. einem PersonalServices-Element enthält;
- Die Plattform sendet eine Korrekturmeldung, in der er ein SaleOfGoods-Element zum ReportableSeller-Element hinzufügt, das bereits in der Initialmeldung enthalten ist.

Wie in der Abbildung dargestellt, impliziert das Hinzufügen eines Child-Elements die Korrektur des zugehörigen Top-Level-Datensatzes. Ähnlich wie in dem [unter 3.4.1 beschriebenen Szenario](#) muss auch das Element PlatformOperator in der Korrekturmeldung erneut gesendet werden (das Element DocTypeIndic wird auf OECD0 gesetzt), wobei das Element DocRefId auf das vorhergehende entsprechende Element der obersten Ebene verweist.

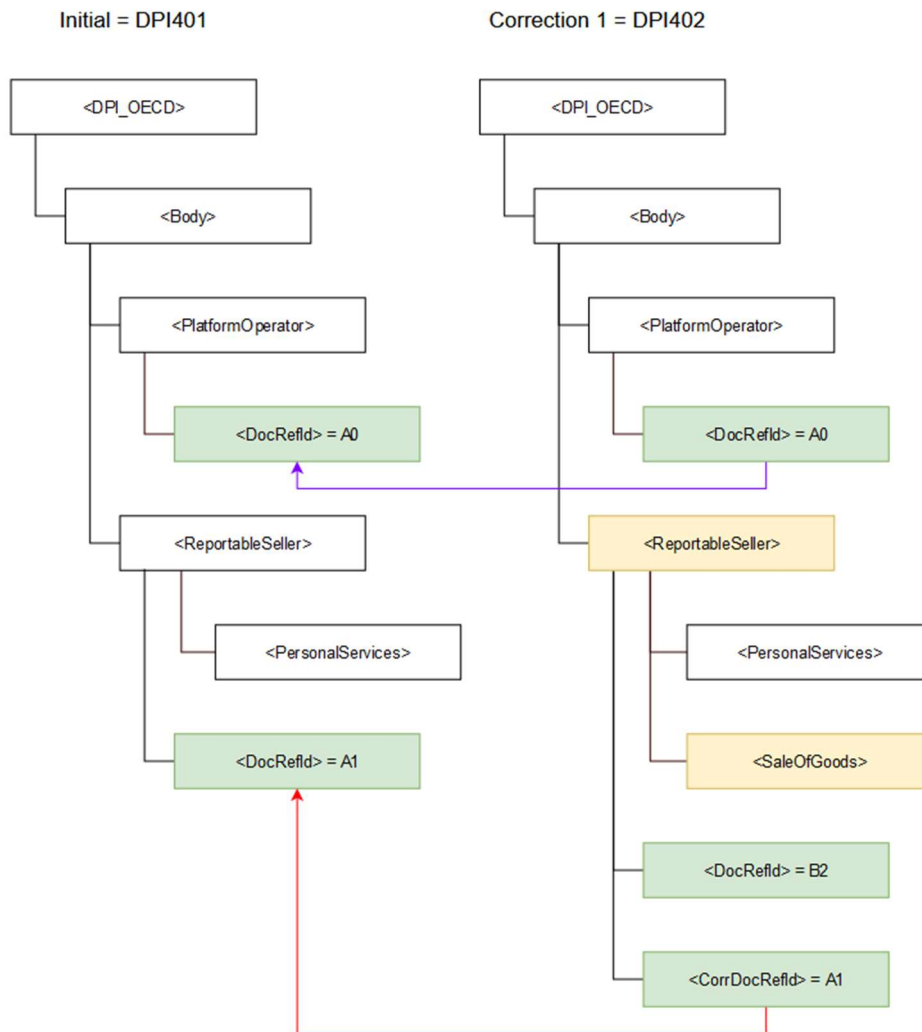


Abbildung 24: Hinzufügen eines untergeordneten Elements (Addition of a child element)

Beispieldateien Hinzufügen eines untergeordneten Elements (Addition of a child element)

- Initialmeldung inkl. Seller A mit PersonalServices
- Korrekturmeldung: Erweiterung von Seller A um SaleOfGoods

Musterfiles finden Sie im Ordner „Hinzufügen eines untergeordneten Elements“ in den Beispiel-XMLs der DPMG Spezifikationen.

RPO_MSG_10-1_Initial.xml

RPO_MSG_10-2_Korrektur.xml

3.3.10 Hinzufügen eines Top-Level-Datensatzes

Dieses Szenario sieht Folgendes vor:

- Die Plattform sendet eine erste Initialmeldung mit einem Body-Element, das ein PlatformOperator-Element und ein ReportableSeller-Element enthält;
- Die Plattform sendet eine zweite Initialmeldung mit einem Body-Element, das wiederum das gleiche PlatformOperator-Element und ein neues ReportableSeller-Element enthält.

Wie in der Abbildung dargestellt, muss das PlatformOperator-Element auch in der zweiten Initialmeldung erneut gesendet werden (DocTypeIndic-Element auf OECD0 gesetzt), wobei das DocRefId-Element auf das vorangegangene äquivalente Top-Level-Element verweist. In diesem Szenario wird kein CorrDocRefId-Element verwendet.

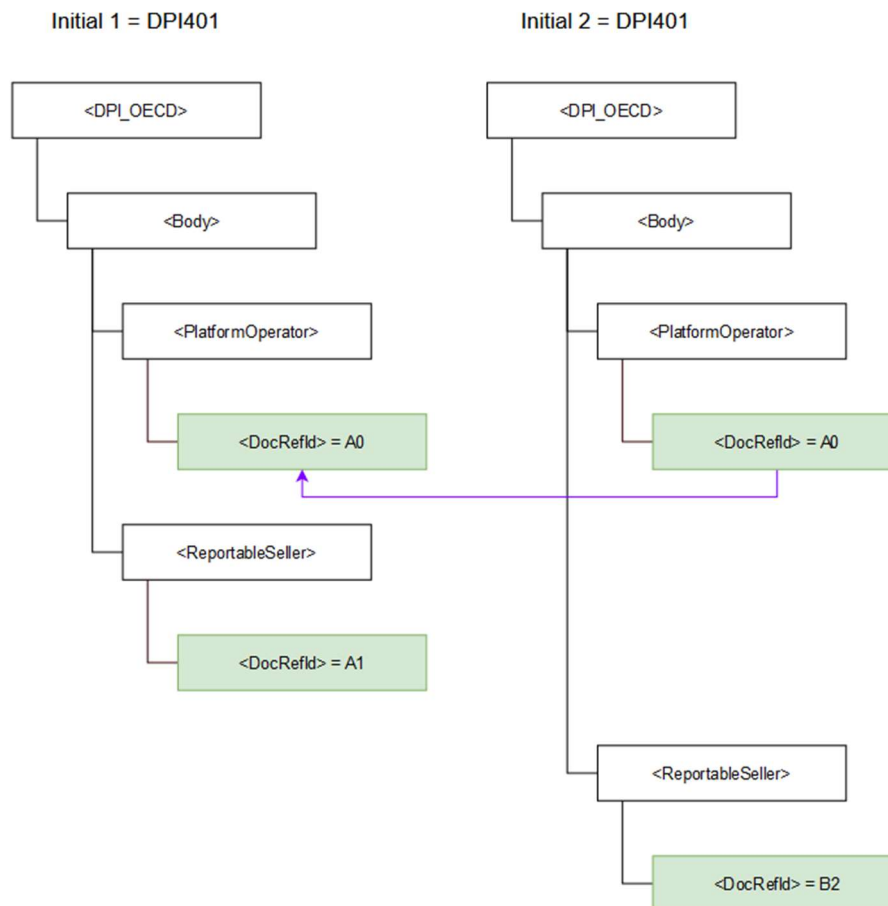


Abbildung 25: Hinzufügen eines Top-Level-Datensatzes

Beispieldateien: Hinzufügen eines Top-Level-Datensatzes

- Initialmeldung mit Seller A
- Initialmeldung 2 (Update): Erweiterung um Seller B

Musterfiles finden Sie im Ordner „Hinzufügen eines Top-Level-Datensatzes“ in den Beispiel-XMLs der DPMG Spezifikationen.

RPO_MSG_11-1_Initial.xml
RPO_MSG_11-2_Initial2.xml

4. Aufteilen großer Nachrichten

In Anbetracht der von der EU definierten Größenbeschränkung für Nachrichten muss das System die Größe einer Nachricht auf maximal 20 MB begrenzen. Da es einfacher ist, Nachrichten mit einer bestimmten Anzahl von Elementen zu generieren als solche, die eine maximale physische Größe nicht überschreiten, setzt diese Spezifikation auch eine harte Grenze für die Anzahl der Datensätze. In der Praxis können die Nachrichten größer sein als die Schätzungen, deshalb können die Nachrichtengröße als auch die Anzahl der Datensätze zur Ablehnung der Nachricht führen.

Im Rahmen des AEOI DAC7 entspricht ein Datensatz entweder dem Element `AssumedPlatformOperator` oder dem Element `ReportableSeller`. Die Basiseinheit für die Berechnung der maximalen Anzahl von Datensätzen in einer einzigen Datei ist die Größe eines einzelnen Datensatzes, der einen angenommenen Plattformbetreiber oder einen meldepflichtigen Verkäufer enthält. In diesem Dokument wird geschätzt, dass eine solche Nachricht folgende Größen haben würde:

- 1 KB im Durchschnitt (Datensatz = `AssumedPlatformOperator`);
- 10 KB im Durchschnitt (Datensatz = `ReportableSeller`).

Ein Dreisatz liefert dann die folgenden Werte für die maximale Anzahl von Datensätzen.

ART DES DATENSATZES	GRÖßE EINES DATENSATZES	ANZAHL DER DATENSÄTZE FÜR 20 MB NACHRICHTEN (THEORETISCH)	MAXIMALE ANZAHL AN DATENSÄTZEN FÜR 20 MB
Assumed Platform Operator	1 KB	20480 Datensätze	20000 Datensätze
Reportable Seller	10 KB	2048 Datensätze	2000 Datensätze

Tabelle 17: Geschätzte Anzahl von Datensätzen pro Datei

Die in diesem Abschnitt definierten Metriken gelten sowohl für Erst- als auch für Korrekturmeldungen. Ausgehend von der obigen Definition eines Datensatzes könnte eine Meldung mit maximal 20000 angenommenen Plattformbetreibern oder 2000 meldepflichtigen Verkäufern also zum Beispiel enthalten:

- 1 PlatformOperator Element und 2000 ReportableSeller Elemente, oder;
- 1 PlatformOperator Element, 1000 AssumedPlatformOperator Elemente und 1900 ReportableSellers Elemente.

Zur Veranschaulichung wird folgendes Beispiel gebracht:

Es soll eine Meldung mit mehr als 3000 ReportableSeller gesendet werden. Dazu muss die Nachricht auf zwei Initial-Nachrichten aufgeteilt werden. Hierzu ist wie folgt vorzugehen:

- Die erste Initialmeldung beinhaltet maximal 2000 ReportableSeller Elemente
- In der ersten Initialmeldung ist für den PlatformOperator der DocTypeIndic =OECD1
- Der zweite Teil der Meldung besteht aus einer weiteren Initialmeldung mit den restlichen 1000 ReportableSeller Elementen
- In dieser Meldung ist für den PlatformOperator jedoch der DocTypeIndic =OECD0 (für keine Änderungen) anzugeben.

Hinweis: Für die Beispieldateien wird angenommen, dass die Grenze bei 5 ReportableSeller (und nicht bei 2000) liegt um die Veranschaulichung von aufteilen großer Nachrichten zu vereinfachen.

Beispieldateien: Aufteilen großer Nachrichten - Splitting:

- Initialmeldung mit 5 Sellern
- Zweite Initialmeldung mit weiteren 3 Sellern

Musterfiles finden Sie im Ordner „Aufteilen großer Nachrichten“ in den Beispiel-XMLs der DPMG Spezifikationen.

RPO_MSG_12-1_Initial.xml

RPO_MSG_12-2_Initial2.xml

5. Weitere Spezifikationen

Weitere Dokumente sowie Beispiel-XML finden Sie im ZIP-Ordner „DPMG Spezifikationen“.

- DPI_Meldung_Struktur_RPO_V1.00.xlsx
- Correction Mechanism-Combinations of DocTypeIndic.xlsx
- DPI-DAC7-XML-Schema-and-User-Guide-v2.03.zip
- Beispiel-XML-Files - wie unter Punkt 3 beschrieben